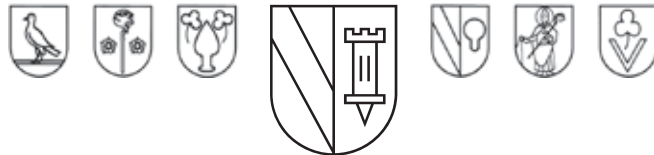


Amtsblatt

Nummer 8

Donnerstag, 21. Februar 2013



vhs
Volkshochschule
Ettlingen

1.Semester | 13



Ettlingen

2013 hat die Bürgerstiftung Ettlingen ihr erstes Dezennium vollendet: im Januar 2003 war die Stiftung im Schloss feierlich aus der Taufe gehoben worden. Damals wie heute stand die Nachhaltigkeit im Vordergrund. „Ziel ist es, das bürgerschaftliche Engagement nachhaltig zu unterstützen, überall dort, wo der Staat nicht helfen kann, strukturelle Missstände zu beseitigen und die Stadt lebensfähiger zu machen“, fasste der Vorsitzende der Bürgerstiftung Ettlingen, Josef Offele, zusammen.

Die ersten zehn Jahre sollen gebührend gefeiert werden. Am Vorabend des bundesweiten Tags der Stiftungen, am 30. September, wird es einen Festakt geben, um das Erreichte zu resümieren und neue Spenden und Zustiftungen einzuwerben. Als Gastredner erwartet Josef Offele, Vorsitzender der Bürgerstiftung, keinen geringeren als den ehemaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel. „Geplant ist ein musikalisches Rahmenprogramm und eine kleine Ausstellung mit einem Rückblick, zudem sollen die Stifter geehrt werden“, erläuterte Offele. Ein kleiner Wermutstropfen ist für den Stiftungsvorsitzenden, dass das große Ziel, den Kapitalstock der Stiftung auf eine Million Euro zu bringen, nicht erreicht wurde. Derzeit beläuft sich das Kapital inklusive allen Unterstiftungen (der Koltermann-Stiftung, der Stiftung Hoffnung und der Spielhausstiftung des ehemaligen Stadtrats Hans-Peter-Kast) auf rund 848.000 Euro, dennoch ein beachtliches Ergebnis, wenn man den Anfang bedenkt: mit knapp 61.000 Euro hat 2002 alles begonnen.

Auch im Vor-Jubiläumjahr hat die Bürgerstiftung einiges bewegt, „nicht ganz so viel wie in den Vorjahren, da es im Aktivteam Veränderungen gab“, verdeutlichte Offele. Mit der Fördersumme von rund 25.000 Euro lag die Stiftung etwas unter dem Durchschnitt, über 15.000 Euro flossen der Stiftung an Zustiftungen im vergange-

10 Jahre Bürgerstiftung Ettlingen

Am 30. September Festakt mit Erwin Teufel geplant

Kapitalstock von rund 61.000 auf 848.000 angewachsen



nen Jahr zu. 2012 förderte die Bürgerstiftung den Bürgertreff im Fürstenberg, die technische Ausstattung für die dort ehrenamtlich Tätigen wurde verbessert. Zudem wurde der Musikschulunterricht für zwei begabte, bedürftige Schüler gefördert und das Jugendgartenprojekt des Augustinusheims unterstützt. Einen Zuschuss gab es auch für den Bandcontest. Über die Stiftung Hoffnung wurden unter anderem das Afrika-Projekt der Carl-Orff-Schule sowie ein Sportprojekt gefördert, die Koltermannstiftung unterstützte die Anschaffung von Lernmaterialien für Mathematik des Kindergartens St. Elisabeth Ettlingenweier, das eff-eff erhält jährlich einen Zuschuss für die Integrations- und Sprachförderung „für die mehr Nachfrage als Angebot besteht“, so Offele. Eine zweckgebundene Spende des Lionsclubs floss in ein theaterpädagogisches Projekt der Pestalozzischule. Über die ehemalige städtische Spendenaktion „Ein Herz für Ettlingen, die in die Bürgerstiftung eingegliedert wurde, konnte in mehreren menschlichen Notfällen einzelnen Personen in der Stadt geholfen werden.

Insgesamt beliefen sich die Erträge auf rund 31.000 Euro, und nur diese dürfen auch ausgeschüttet werden, dies klarzustellen wird Josef Offele nicht müde:

„Der Kapitalstock bleibt unangetastet“. Das Geld wird überwiegend festverzinslich angelegt, „es wird nicht spekuliert“, betonte der Leiter der Geschäftsstelle Bürgerstiftung, die im Kultur- und Sportamt angesiedelt ist, Dr. Robert Determann. Offele war auch daran gelegen, deutlich zu machen, dass es den Hilfsfonds „Ein Herz für Ettlingen“ nach wie vor gibt und dass er auch nach wie vor den ursprünglichen Zweck erfüllt, nämlich bei Einzelschicksalen dann zu helfen, wenn alle staatlichen Hilfen nicht greifen. Spenden sind daher gleichfalls nach wie vor möglich. In der kommenden Zeit möchte die Bürgerstiftung die Eigenwerbung intensivieren, um das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt zu motivieren. „Konkrete Aktionen berühren die emotionale Seite der Menschen stärker“, merkte Offele an.

Geplant ist zudem, das Fundraising zu verstärken. Dr. Robert Determann ist derzeit dabei, für einen Spendenmarathon Zusagen zu sammeln. Im Oktober wird es eine neue Auflage des großen Benefizkonzerts geben, das vor zwei Jahren auf sehr viel positive Resonanz stieß. „Dafür suchen wir derzeit noch Sponsoren“, so Offele.

Infos über die Bürgerstiftung gibt es per Telefon unter 07243 101504 oder via Internet unter www.buergerstiftung-ettlingen.de. Oder Sie spenden direkt auf eines der Konten: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, BLZ 660 512 20, Konto 10 40 070 Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Konto 12 34 501

Bürgerinformation am 27. Februar über

Erneuerung der Baumbepflanzung und des Gehweges in der Schlossgartenstraße

Zu der vorgesehenen Neugestaltung eines Gehweges mit Erneuerung der Baumbepflanzung

findet am **Mittwoch, 27. Februar, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses** eine Bürgerinformation statt.

Die Planung wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik im November vorgeberaten und soll nun der Öffentlichkeit und insbesondere den Anwohnern der Schlossgartenstraße vorgestellt werden. Dazu lädt die Verwaltung herzlich ein.

Weitere Auskünfte: Stadtbauamt 0 72 43/1 01-3 85 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

BIRD LAND59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 22.02.13

Session #101
Jazz pur!

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 01.03.13
Peter Bühler and his Flatfoot Stompers

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 21. Februar
17 Uhr Lincoln OmU
20 Uhr Kokowääh 2
Freitag, 22. Februar
15 Uhr Fünf Freunde 2
17.30 + 20 Uhr Kokowääh 2
Samstag, 23. Februar
15 Uhr Fünf Freunde 2
17.30 + 20 Uhr Kokowääh 2
Sonntag, 24. Februar
11.30+17.30 Uhr Kokowääh 2
15 Uhr Fünf Freunde 2
20 Uhr Lincoln
Montag, 25. Februar
20 Uhr Lincoln OmU
Dienstag (Kinotag), 26. Februar
15 Uhr Fünf Freunde 2
17.30 Uhr Kokowääh 2
Mittwoch, 27. Februar
15 Uhr Fünf Freunde 2
17 Uhr Lincoln
20 Uhr Kokowääh 2
Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Die 112 kann in ganz Europa Leben retten



Der sogenannte ‚Euro-Notruf‘ - die europaweite einheitliche Notrufnummer 112 kann Leben retten. Die meisten kennen zwar die Nummer, aber die wenigsten wissen, dass die gebührenfreie 112 europaweit gilt. In allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union könne über die 112 schnellstmöglich Hilfe gerufen und Feuerwehren, Rettungs- oder Hilfsdienste alarmiert werden. Unter dieser Kurzwahlnummer erreicht der Hilfesuchende seit Ende 2008 jederzeit eine Leitstelle, die - je nach Notfall - Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei verständigt. Das Verbreitungsgebiet umfasst neben allen EU-Mitgliedsstaaten auch die Türkei, Schweiz, Serbien, Island, die Färöer-Inseln, Liechtenstein, Norwegen, Andorra, Monaco und San Marino. Die Notrufe können von jedem Telefon, egal ob Fest- oder Mobilfunknetz, ohne Vorwahl abgesetzt werden. Bei Überlastung der Netze würden Notrufe 112 priorisiert, das heißt, andere Verbindungen eventuell getrennt, um den Notruf absetzen zu können. Außerdem würden Informationen zum Standort und der Name des Telefonhalters automatisch an die Leitstelle übermittelt, um eine schnelle Ortung eines potentiellen Unfallopfers zu erleichtern.

Geldbeutelwäsche -Trauerzug der Narren zum Narrenbrunnen

Rathausschlüssel wieder am angestammten Platz



Seufzend nahmen die Narren Abschied von der „goldigen Ettlinger Fasenacht“, die nicht ganz unerwartet kurz vor Aschermittwoch „dahin gegangen“ war...

Gerne gaben die Narren am Aschermittwoch den Rathausschlüssel nicht her, aber nach kurzem Gerangel war er schließlich wieder in den richtigen Händen: OB Arnold hob die Insignie der Macht triumphierend hoch. Zuvor hatte er den Narren angekündigt, im laufenden Jahr nach Kräften möglichst wenige Fasenachts-Themen für die nächste Kampagne beizusteuern, dennoch sei er davon überzeugt, dass sich genügend ereignen werde, um die Büttreden entsprechend zu bestücken.

Bei dieser Aussicht trockneten die Zähren der Fasenachter schnell, die zuvor noch bittere Tränen vergossen hatten. Denn wieder einmal war die „goldige Fasenacht“ schnell „aber nicht gänzlich unerwartet von uns gegangen“, wie Bernd Eyberger alias Markgraf Ludwig Georg beklagte. Nicht nur das närrische Dreigestirn mit der Jungfrau Kunigunde vom Burgstädtle (Markus Utry) und dem Bauern Kunzmann (Karl-Heinz Guhl) trauerte herzerweichend, sie wurden begleitet von Vertretern der Narrenvereinigung und nahezu sämtlicher Fasenachtsvereine der Stadt, allesamt in Trauergewänder gehüllt. Musikalisch begleitet wurde der Zug vom Rathaus an den Brunnen durch getragene Weisen, präsentiert von Nicolas Hiltscher auf der Bassposaune und Klaus Glasstetter auf der Trompete, beide von den Wasenknoddlern des WCC.

Als Sohn der Markgräfin Sibylla meldete Ludwig Georg bei der Gelegenheit gleich noch Besitzansprüche an: „Wenn das Schloss fertig saniert ist, sollten wir mal die Besitzverhältnisse klären“,

merkte er an. Die Kampagne sei kurz, aber schön gewesen, Umzüge und Veranstaltungen gelungen und gut besucht, trotz der Unkenrufe aus der Presse, aus denen man schließen könne, dass die Narren in ein paar Jahren wohl alleine durch die Straßen ziehen würden.

Ludwig Georg rief das Narrengericht vom November in Erinnerung, als der OB unter anderem dazu verdonnert wurde, beim Narrenschmaus eine Szene aus Don Camillo und Peppone zu spielen. Der Rathauschef hatte etwas „Mores“ vor den schauspielerischen Herausforderungen und pochte auf Nachsicht, da er beim Rosenmontagsumzug immerhin mit einer „Don Camilla“ in Person seiner Gattin aufgewartet habe, was ja wohl auch noch nie da gewesen sei. Jedenfalls hofften die Fasenachter, er werde auch weiterhin „eine so gute Figur machen“ wie sein Rosenmontags-Peppone.

Schon jetzt freuten sich die Närrinnen und Narren darauf, den Rosenmontagszug und die Fasenacht in Ettlingen mit neuen Ideen weiter auszubauen und auf den Kampagnenstart im November 2013, beschloss Eyberger seine Rede. OB Arnold dankte allen Fastnachtsvereinen und dort Engagierten für Zeit, Mühe und persönlichen Einsatz. Teilweise gingen den Auftritten monatelange Vorbereitungen und intensives Training voraus. Er würdigte aber auch die Jugendarbeit der Vereine und die wichtige Funktion der Fastnacht für die Stadt, bevor sich die ganze Trauergesellschaft nach dem symbolischen Spülen der leeren Geldbeutel zum Narrenschmaus ins Vogelbräu auf den Weg machte.

Diamantene Hochzeit von Ignaz und Elisabeth Bachstädter

Auf 60 Jahre Ehe blickten am Donnerstag vergangener Woche Ignaz und Elisabeth Bachstädter zurück; Bürgermeister Thomas Fedrow gratulierte den beiden im Namen der Stadt, des Gemeinderats und Oberbürgermeister Johannes Arnolds. Zudem verlas er den Jubilaren die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Die eigentliche Feier im Kreise der Familie und der Freunde fand dann am Samstag vergangener Woche statt, nach einem feierlichen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche.

Beide Bachstädters stammen aus Ungarn, vom schönen Plattensee. 1946 mussten sie als Teenager ihre Heimat verlassen und kamen nach Karlsruhe, wohnten dann in Pfinztal bzw. Kleinsteinbach. 1949 kreuzten sich die Wege von Ignaz und Elisabeth, „Ehestifterin“ war die Bahn, die beide zur Arbeit brachte. Ignaz, der schon in Ungarn eine Schneiderlehre begonnen hatte, vollendete die Ausbildung in Durlach, auch Elisabeth war berufstätig in verschiedenen Bereichen, lange war die Familie in Ettlingen-West daheim. Drei Kinder haben die beiden, inzwischen auch sechs Enkel. Ignaz Bachstädter war eines der Gründungsmitglieder der KAB Ettlingen, der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung, und 20 Jahre lang ehrenamtlich in der Vorstandschaft tätig. Mit Ettlingen-West fühlen sich die beiden Jubilare noch immer sehr verbunden, auch wenn sie heute nicht mehr dort wohnen. Inzwischen leben die Bachstädters gemeinsam mit der Tochter und ihrer Familie in einem Haus. „Hier helfen wir uns gegenseitig“. Für die älteren Herrschaften ist es beruhigend, Hilfe in der Nähe zu wissen, wenn nötig, zudem gibt es für Ignaz und Elisabeth im und ums Haus genügend kleinere Arbeiten zu verrichten, so dass es ihnen die Zeit nicht lang wird.

„Wir laufen viel, reisen viel“, erzählte Elisabeth Bachstädter. Vor allem Ungarn, die ursprüngliche Heimat, haben sie häufig bereist, „nach einigen Tagen klappt es auch wieder mit dem Verstehen der Sprache, man muss eben erst reinkommen“, ergänzte Ignaz. Unabdingbar für eine gute Ehe sei das gegenseitige Vertrauen, darüber waren sich die beiden einig, man müsse ehrlich sein zueinander.



Wahlausschuss Jugendgemeinderat

25 Kandidaten/-innen stellen sich zur Wahl

Wahl vom 18. bis 24. März



25 Jugendliche aus allen Schularten, aus allen Altersklassen und aus allen Stadtteilen sowie der Kernstadt werden sich zur Wahl des 8. Jugendgemeinderates stellen. Ein erfreuliches Ergebnis, so Oberbürgermeister Johannes Arnold, der die Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl am Montag dieser Woche im Rathaus leitete. „Unsere Bausteine für die Werbung waren sinnvoll und richtig“. Neben der Zulassung der Kandidaten/-innen stand auch die Ermittlung des Listenplatzes auf der Tagesordnung.

Rund 32 Jungen und Mädchen hatten ihre Bewerbung abgegeben, doch von sieben fehlte trotz mehrfacher Aufforderung bis zum Bewerbungsschluss am Samstag, 16. Februar die Einverständniserklärung der Eltern. Sie werden in den nächsten Tagen einen Brief vom Amt für Jugend, Familie und Senioren (kurz AJFS) erhalten, in dessen Händen die Wahl liegt, dass sie sich gerne für die nächste Jugendgemeinderatswahl bewerben können. Die breite Streuung

der Schularten, von der Carl-Orff- bis zur Albert-Einstein-Schule, lasse erwarten, dass die Jugendlichen auch wählen gehen, so der OB. Dieses Mal wird im Übrigen nur online gewählt.

Von den 25 Kandidaten/-innen sind neun weiblich. Die meisten Bewerber kommen aus der Kernstadt, gefolgt von Spessart (5) über Ettlingenweiher und Schöllbronn (je 3) bis hin zu Karlsruhe (1), bei den Schulen ist die Wilhelm-Lorenz-Realschule mit neun Bewerbern ebenso stark vertreten wie das Eichendorff-Gymnasium oder das Albertus-Magnus-Gymnasium. Erstmals auf der Liste eine Studentin der Karlsruher Universität sowie eine junge Frau von der Albert-Einstein-Schule. Bei den Kandidaten/-innen sind die 14- beziehungsweise die 16-Jährigen die stärkste Altersgruppe neben den 13- und 15-Jährigen.

Und damit die Wähler auch wissen, dass sie demnächst an den PC gehen sollten, um von dort zu wählen, wird es nochmals Werbung mit dem „Werkrum Karlsruhe“ der Stiftung Hänsel und Gretel, geben, ließ Birgit Hasselbach vom AJFS, wissen. In den Pausenhöfen wird dann wieder lautstark die Werbetrommel für die Wahl gerührt werden. Schön wäre es, wenn die Schulen es den Klassenverbänden ermöglichen, geschlossen zur Wahl zu gehen.

Rund 5000 Jugendliche dürfen vom 18. bis 24. März wählen. Zuvor erhalten sie Post mit ihrer TAN, mit der man sich identifizieren und dann auf dem elektronischen Stimmzettel seine zwölf Stimmen abgeben kann.

Bei Fragen: Birgit Hasselbach, 07243 101509, ajfs@ettlingen.de

André Sultan-Sade zurück für „Sweeney Todd“



Er kommt wieder nach Ettlingen zu den Schlossfestspielen: der Choreograf, Darsteller und Entertainer André Sultan-Sade. „Sweeney Todd“ zu choreografieren könne er sich einfach nicht entgehen lassen, so der gebürtige Franke. Neben der Arbeit an den tänzerischen Elementen im Musical tritt er bei den Schlossfestspielen mit einem Soloprogramm auf. „Backstage! Das Leben hinter den Kulissen“ zeigt den Weg eines Musicaldarstellers zur Bühne und das Leben hinter den Kulissen. Diese humorvolle Geschichte mit Schauspiel und Musik bietet er am 23. Juli um 20:30 Uhr und am 3. August als Spätprogramm um 23 Uhr,

Karten gibt es via www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder 07243 - 101380.

60 Jahre Ettlingen-Epernay

Austauschschüler von der ersten Stunde gefragt



Sie waren die Austauschschüler der ersten Stunde zwischen Ettlingen-Epernay.

Sie rudern beide in dieselbe Richtung, einträchtig nebeneinander sitzend. Dieses Bild der deutsch-französischen Freundschaft hat der elsässische Karikaturist Tomi Ungerer dereinst gezeichnet, als Symbol für die Partnerschaft über den Rhein hinweg, die es dank des Mutes, der Weitsicht und Weisheit der Menschen seit 60 Jahren zwischen Epernay und Ettlingen gibt. Denn bereits ein Dezennium zuvor, als Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle den Elysée-

Vertrag unterzeichneten, hatten sich die beiden Männer Friedrich Bran aus Ettlingen und Marcel Jans aus Epernay die Hand gereicht. Beide kannten sich bereits persönlich vor dem Krieg, beide hatten einen starken Willen und ein großes Vertrauen, beide haben die Wunden und Verletzungen hinter sich gelassen und beide setzten auf die Jugend. Vor allem der Schüleraustausch war es denn auch, der über die Jahre die Partnerschaft lebendig hielt und für ein starkes Freundschaftsband sorgte, das bei manchen 60 Jahre lang hielt. Wie beispielsweise bei Ingeborg Christ geborene Lennartz und Bernadette Dedon. Denn ohne diese jungen Frauen und Männer, die in Zeiten der Grenzen ein grenzenlos weites Herz für die Menschen an der Marne und an der Alb hatten, wäre diese Freundschaft nicht von so großer Innigkeit und Emotionalität.

Bewegend waren sicher auch die ersten Begegnungen in den 50er Jahren. **Aus diesen Anfangsjahren sollten sich all jene melden**, die bis heute den Kontakt zu ihrem/r damaligen Austauschpartner/-in über die Jahre hinweg gehalten haben. Für sie sind Plätze beim Festakt zum 60-Jährigen am 22. Juni in der Stadthalle reserviert.

Um besser planen zu können, wäre es von Vorteil, wenn sich die ehemaligen Austauschschüler bis Mitte Mai bei der Städtepartnerschaftsbeauftragten der Stadt Karin Herder-Gysser melden würden: 07243 101 224 oder vhs@ettlingen.de.

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen.

Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss.

Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Wattkopftunnel gesperrt

Zur Durchführung umfangreicher Instandsetzungsarbeiten, dem Austausch von Kabeln und Leitungen, die bei einem Unfall mit Fahrzeugbrand beschädigt wurden und zunächst nur instand gesetzt worden waren, muss der Wattkopftunnel von Montag, 25. Februar, ab 9:30 Uhr bis Samstag, 2. März, bis 20 Uhr für den Verkehr voll gesperrt werden.

Die Umleitungsstrecke durch Ettlingen ist ausgeschrieben.

Personalia: Zweimal Stabwechsel



Links Andrea Metzger-Adolf, rechts Christiane Rittmann

Andrea Metzger-Adolf ist die neue Leiterin des Bürgerbüros der Stadt. Sie hat die Nachfolge von Christiane Rittmann übernommen, die als stellvertretende Amtsleiterin ins Hauptamt gewechselt ist. Die „Neue“ im Ordnungsamt als Abteilungsleiterin der so genannten Bürgerdienste mit den Bereichen Melde- und Passangelegenheiten, Wahlen, Ausländerwesen und dem Standesamt ist in Ettlingen aber eine feste Größe seit vielen Jahren. Metzger-Adolf war zuletzt stellvertretende Leiterin im Amt für Jugend, Familie und Senioren. Ihr neuer Chef, Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnhardt betonte, „Frau Metzger-Adolf und das Team im Bürgerbüro mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden bei allen wichtigen Fragen der Bürgerschaft mit Rat und Tat kompetent zur Seite stehen.“ Für Bürgermeister Thomas Fedrow ist der schnelle und kollegiale Stabwechsel von Christiane Rittmann zu Andrea Metzger-Adolf wichtig, um weiterhin in der Kernstadt und den Ortsverwaltungen guten Bürgerservice anbieten zu können. „Meiner Vorgängerin wünsche ich in ihrem neuen Amt alles Gute!“, sagte Andrea Metzger-Adolf.

Viel Freude an der Arbeit wünschte ihrerseits Christiane Rittmann der Nachfolgerin. Sie hat inzwischen gleichfalls die Stelle angetreten und wurde von Oberbürgermeister Johannes Arnold und dem Team des OB-Büros sowie von ihrem neuen Chef, Hauptamtsleiter Andreas Kraut nebst Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, willkommen geheißen. Neben der Stellvertreterfunktion für den Hauptamtsleiter obliegt ihr künftig die Abteilungsleitung des Bereichs Organisation. „Dabei geht es vor allem um die innere Struktur der Verwaltung“, erläuterte Christiane Rittmann. Die Erstellung des Geschäftsverteilungsplans gehört ebenso dazu wie das Projektmanagement und die Personalbemessung. Wichtigen Raum wird künftig auch die Geschäftsprozessoptimierung einnehmen. Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Montags und mittwochs 7 bis 16 Uhr, dienstags 8 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Telefon: 101-222, Fax: 101-528, E-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de. Christiane Rittmann ist unter Tel. 101-211 zu erreichen.



Ettlinger Ausbildungsbörse 2013

Sucht Ihr für dieses Jahr noch einen Ausbildungsplatz?
Oder seid Ihr nächstes Jahr mit der Schule fertig?

Dann kommt zu unserer Ausbildungsbörse am

**Montag, 11. März 2013
von 18.30 – 21.00 Uhr
in der Alghalle im Horbachpark**

Hier bieten viele unterschiedliche Betriebe Ausbildungsplätze für jeden Schulabschluss an. In kurzer Zeit könnt Ihr Euch über eine Vielzahl von Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten informieren und wertvolle Kontakte knüpfen. Auch Praktikumsplätze werden angeboten.



Der Eintritt ist frei.

Also nehmt Eure Zukunft in die Hand und kommt vorbei!
Wir freuen uns auf Euch!

Veranstalter: Stadt Ettlingen, Arbeitsagentur, Kammern und
Ausbildungsbetriebe im Raum Ettlingen/Karlsruhe

Ettlingen

Der Countdown läuft:

Noch 17 Tage bis zum Museumsfest am 10. März

An diesem Tag dreht sich alles um Figur, Mensch, Skulptur - ein vielfältiges Programm mit Führungen, Workshops, Vorführungen und Mitmachenaktionen laden laut dem Motto des Tages zum „Feiern - Entdecken - Mitmachen“ ein. Die Festbesucher werden etwas ganz Besonderes erleben: Markgräfin Sibylla Augusta und Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden freuen sich, ihre Untertanen persönlich begrüßen zu dürfen. Die beiden berichten über das Alltagsleben bei Hofe, über Liebe, Laster, Leidenschaften, die Besucher können Interessantes und Pikantes erfahren über die Freuden und die großen und kleinen Sorgen eines höfischen Paares aus der Zeit des Barock! Feiern Sie doch einfach mit! Das Programm dauert von 11-18 Uhr.



Museumsfest 2013

Sonntag, 10. März 11-18 Uhr



Schloss Ettlingen

Ettlingen

Firmen, die sich an der Ausbildungsplatzbörse mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren möchten, können sich bis 4. März bei der Stadtverwaltung, Anja Karbstein, 07243/101-518, oder E-Mail: personalabteilung@ettlingen.de, anmelden. Die Teilnahme für die Firmen ist kostenfrei.

Museum

Für Erwachsene und Jugendliche
Sonntag kreativ - 24. Februar, 15 - 17 Uhr
Nicht nur Kinder haben Spaß daran, einmal mit Skizzenblock und Kohlestift in der Ausstellung „Wilhelm Loth und Käthe Kollwitz“ unterwegs zu sein. Nach einer Einführung zu den beiden Künstlern kann jeder je nach Interesse vor den verschiedenen Grafiken oder Plastiken seine eigenen Eindrücke von den Bildern skizzieren - mit Kohle oder Bleistift, Rötel oder Sepia. (ohne Anmeldung, 3 Euro plus Eintritt)

Neuer Jahreskurs

Kinderatelier am Freitag für Kinder von 5 - 7 Jahren Wegen der starken Nachfrage für den Jahreskurs in dieser Altersgruppe hat die Kinderkunstschule einen weiteren Kurs freitags von 15 - 16.30 Uhr eingerichtet. Ein paar Plätze sind noch

frei für die 8 Termine vom 8. März bis 5. Juli. Der Kurs findet etwa alle 2 Wochen statt, jedoch nicht in den Ferien. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 07243/101471.

Ettlingens „Unterwelt“ mit Wolfgang Lorch
Ettlingen einmal von unten besehen - baugeschichtlich wie zeitgeschichtlich - ist das Thema dieses Stadtrundgangs am 27. Februar um 18 Uhr mit Wolfgang Lorch. An „Unterweltstationen“ werden besucht: die sog. „Röhren“, die Kellergewölbe unter dem Schloss, die Keller unter der Martinskirche und der Schlossapotheke sowie die Gewölbe unter dem Hotel Hofgarten in der Pforzheimer Straße. Treffpunkt: Museumsshop im Schloss. Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen! Karten im VVK am Museumsshop im Schloss, 6 Euro, für Mitglieder der Museumsgesellschaft 4 Euro.

schubertiade.de

Forum für
Liedkunst

Seine Liebe sei mein Leben

Schubert Lieder nach Gedichten
von Goethe

Heidrun Kordes
Sopran Thomas Seyboldt
Klavier

3. März 19 Uhr
Schloss Ettlingen Asamsaal

14. Dezemberfest und das Schloß der Stadt Ettlingen
Königliche Leihung, Thomas Seyboldt
Unter der Schloßverwaltung im Hofgarten 3, 7, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99, 101, 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157, 159, 161, 163, 165, 167, 169, 171, 173, 175, 177, 179, 181, 183, 185, 187, 189, 191, 193, 195, 197, 199, 201, 203, 205, 207, 209, 211, 213, 215, 217, 219, 221, 223, 225, 227, 229, 231, 233, 235, 237, 239, 241, 243, 245, 247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999, 1001, 1003, 1005, 1007, 1009, 1011, 1013, 1015, 1017, 1019, 1021, 1023, 1025, 1027, 1029, 1031, 1033, 1035, 1037, 1039, 1041, 1043, 1045, 1047, 1049, 1051, 1053, 1055, 1057, 1059, 1061, 1063, 1065, 1067, 1069, 1071, 1073, 1075, 1077, 1079, 1081, 1083, 1085, 1087, 1089, 1091, 1093, 1095, 1097, 1099, 1101, 1103, 1105, 1107, 1109, 1111, 1113, 1115, 1117, 1119, 1121, 1123, 1125, 1127, 1129, 1131, 1133, 1135, 1137, 1139, 1141, 1143, 1145, 1147, 1149, 1151, 1153, 1155, 1157, 1159, 1161, 1163, 1165, 1167, 1169, 1171, 1173, 1175, 1177, 1179, 1181, 1183, 1185, 1187, 1189, 1191, 1193, 1195, 1197, 1199, 1201, 1203, 1205, 1207, 1209, 1211, 1213, 1215, 1217, 1219, 1221, 1223, 1225, 1227, 1229, 1231, 1233, 1235, 1237, 1239, 1241, 1243, 1245, 1247, 1249, 1251, 1253, 1255, 1257, 1259, 1261, 1263, 1265, 1267, 1269, 1271, 1273, 1275, 1277, 1279, 1281, 1283, 1285, 1287, 1289, 1291, 1293, 1295, 1297, 1299, 1301, 1303, 1305, 1307, 1309, 1311, 1313, 1315, 1317, 1319, 1321, 1323, 1325, 1327, 1329, 1331, 1333, 1335, 1337, 1339, 1341, 1343, 1345, 1347, 1349, 1351, 1353, 1355, 1357, 1359, 1361, 1363, 1365, 1367, 1369, 1371, 1373, 1375, 1377, 1379, 1381, 1383, 1385, 1387, 1389, 1391, 1393, 1395, 1397, 1399, 1401, 1403, 1405, 1407, 1409, 1411, 1413, 1415, 1417, 1419, 1421, 1423, 1425, 1427, 1429, 1431, 1433, 1435, 1437, 1439, 1441, 1443, 1445, 1447, 1449, 1451, 1453, 1455, 1457, 1459, 1461, 1463, 1465, 1467, 1469, 1471, 1473, 1475, 1477, 1479, 1481, 1483, 1485, 1487, 1489, 1491, 1493, 1495, 1497, 1499, 1501, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1513, 1515, 1517, 1519, 1521, 1523, 1525, 1527, 1529, 1531, 1533, 1535, 1537, 1539, 1541, 1543, 1545, 1547, 1549, 1551, 1553, 1555, 1557, 1559, 1561, 1563, 1565, 1567, 1569, 1571, 1573, 1575, 1577, 1579, 1581, 1583, 1585, 1587, 1589, 1591, 1593, 1595, 1597, 1599, 1601, 1603, 1605, 1607, 1609, 1611, 1613, 1615, 1617, 1619, 1621, 1623, 1625, 1627, 1629, 1631, 1633, 1635, 1637, 1639, 1641, 1643, 1645, 1647, 1649, 1651, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661, 1663, 1665, 1667, 1669, 1671, 1673, 1675, 1677, 1679, 1681, 1683, 1685, 1687, 1689, 1691, 1693, 1695, 1697, 1699, 1701, 1703, 1705, 1707, 1709, 1711, 1713, 1715, 1717, 1719, 1721, 1723, 1725, 1727, 1729, 1731, 1733, 1735, 1737, 1739, 1741, 1743, 1745, 1747, 1749, 1751, 1753, 1755, 1757, 1759, 1761, 1763, 1765, 1767, 1769, 1771, 1773, 1775, 1777, 1779, 1781, 1783, 1785, 1787, 1789, 1791, 1793, 1795, 1797, 1799, 1801, 1803, 1805, 1807, 1809, 1811, 1813, 1815, 1817, 1819, 1821, 1823, 1825, 1827, 1829, 1831, 1833, 1835, 1837, 1839, 1841, 1843, 1845, 1847, 1849, 1851, 1853, 1855, 1857, 1859, 1861, 1863, 1865, 1867, 1869, 1871, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881, 1883, 1885, 1887, 1889, 1891, 1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909, 1911, 1913, 1915, 1917, 1919, 1921, 1923, 1925, 1927, 1929, 1931, 1933, 1935, 1937, 1939, 1941, 1943, 1945, 1947, 1949, 1951, 1953, 1955, 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1971, 1973, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985, 1987, 1989, 1991, 1993, 1995, 1997, 1999, 2001, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017, 2019, 2021, 2023, 2025, 2027, 2029, 2031, 2033, 2035, 2037, 2039, 2041, 2043, 2045, 2047, 2049, 2051, 2053, 2055, 2057, 2059, 2061, 2063, 2065, 2067, 2069, 2071, 2073, 2075, 2077, 2079, 2081, 2083, 2085, 2087, 2089, 2091, 2093, 2095, 2097, 2099, 2101, 2103, 2105, 2107, 2109, 2111, 2113, 2115, 2117, 2119, 2121, 2123, 2125, 2127, 2129, 2131, 2133, 2135, 2137, 2139, 2141, 2143, 2145, 2147, 2149, 2151, 2153, 2155, 2157, 2159, 2161, 2163, 2165, 2167, 2169, 2171, 2173, 2175, 2177, 2179, 2181, 2183, 2185, 2187, 2189, 2191, 2193, 2195, 2197, 2199, 2201, 2203, 2205, 2207, 2209, 2211, 2213, 2215, 2217, 2219, 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2235, 2237, 2239, 2241, 2243, 2245, 2247, 2249, 2251, 2253, 2255, 2257, 2259, 2261, 2263, 2265, 2267, 2269, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279, 2281, 2283, 2285, 2287, 2289, 2291, 2293, 2295, 2297, 2299, 2301, 2303, 2305, 2307, 2309, 2311, 2313, 2315, 2317, 2319, 2321, 2323, 2325, 2327, 2329, 2331, 2333, 2335, 2337, 2339, 2341, 2343, 2345, 2347, 2349, 2351, 2353, 2355, 2357, 2359, 2361, 2363, 2365, 2367, 2369, 2371, 2373, 2375, 2377, 2379, 2381, 2383, 2385, 2387, 2389, 2391, 2393, 2395, 2397, 2399, 2401, 2403, 2405, 2407, 2409, 2411, 2413, 2415, 2417, 2419, 2421, 2423, 2425, 2427, 2429, 2431, 2433, 2435, 2437, 2439, 2441, 2443, 2445, 2447, 2449, 2451, 2453, 2455, 2457, 2459, 2461, 2463, 2465, 2467, 2469, 2471, 2473, 2475, 2477, 2479, 2481, 2483, 2485, 2487, 2489, 2491, 2493, 2495, 2497, 2499, 2501, 2503, 2505, 2507, 2509, 2511, 2513, 2515, 2517, 2519, 2521, 2523, 2525, 2527, 2529, 2531, 2533, 2535, 2537, 2539, 2541, 2543, 2545, 2547, 2549, 2551, 2553, 2555, 2557, 2559, 2561, 2563, 2565, 2567, 2569, 2571, 2573, 2575, 2577, 2579, 2581, 2583, 2585, 2587, 2589, 2591, 2593, 2595, 2597, 2599, 2601, 2603, 2605, 2607, 2609, 2611, 2613, 2615, 2617, 2619, 2621, 2623, 2625, 2627, 2629, 2631, 2633, 2635, 2637, 2639, 2641, 2643, 2645, 2647, 2649, 2651, 2653, 2655, 2657, 2659, 2661, 2663, 2665, 2667, 2669, 2671, 2673, 2675, 2677, 2679, 2681, 2683, 2685, 2687, 2689, 2691, 2693, 2695, 2697, 2699, 2701, 2703, 2705, 2707, 2709, 2711, 2713, 2715, 2717, 2719, 2721, 2723, 2725, 2727, 2729, 2731, 2733, 2735, 2737, 2739, 2741, 2743, 2745, 2747, 2749, 2751, 2753, 2755, 2757, 2759, 2761, 2763, 2765, 2767, 2769, 2771, 2773, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2785, 2787, 2789, 2791, 2793, 2795, 2797, 2799, 2801, 2803, 2805, 2807, 2809, 2811, 2813, 2815, 2817, 2819, 2821, 2823, 2825, 2827, 2829, 2831, 2833, 2835, 2837, 2839, 2841, 2843, 2845, 2847, 2849, 2851, 2853, 2855, 2857, 2859, 2861, 2863, 2865, 2867, 2869, 2871, 2873, 2875, 2877, 2879, 2881, 2883, 2885, 2887, 2889, 2891, 2893, 2895, 2897, 2899, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909, 2911, 2913, 2915, 2917, 2919, 2921, 2923, 2925, 2927, 2929, 2931, 2933, 2935, 2937, 2939, 2941, 2943, 2945, 2947, 2949, 2951, 2953, 2955, 2957, 2959, 2961, 2963, 2965, 2967, 2969, 2971, 2973, 2975, 2977, 2979, 2981, 2983, 2985, 2987, 2989, 2991, 2993, 2995, 2997, 2999, 3001, 3003, 3005, 3007, 3009, 3011, 3013, 3015, 3017, 3019, 3021, 3023, 3025, 3027, 3029, 3031, 3033, 3035, 3037, 3039, 3041, 3043, 3045, 3047, 3049, 3051, 3053, 3055, 3057, 3059, 3061, 3063, 3065, 3067, 3069, 3071, 3073, 3075, 3077, 3079, 3081, 3083, 3085, 3087, 3089, 3091, 3093, 3095, 3097, 3099, 3101, 3103, 3105, 3107, 3109, 3111, 3113, 3115, 3117, 3119, 3121, 3123, 3125, 3127, 3129, 3131, 3133, 3135, 3137, 3139, 3141, 3143, 3145, 3147, 3149, 3151, 3153, 3155, 3157, 3159, 3161, 3163, 3165, 3167, 3169, 3171, 3173, 3175, 3177, 3179, 3181, 3183, 3185, 3187, 3189, 3191, 3193, 3195, 3197, 3199, 3201, 3203, 3205, 3207, 3209, 3211, 3213, 3215, 3217, 3219, 3221, 3223, 3225, 3227, 3229, 3231, 3233, 3235, 3237, 3239, 3241, 3243, 3245, 3247, 3249, 3251, 3253, 3255, 3257, 3259, 3261, 3263, 3265, 3267, 3269, 3271, 3273, 3275, 3277, 3279, 3281, 3283, 3285, 3287, 3289, 3291, 3293, 3295, 3297, 3299, 3301, 3303, 3305, 3307, 3309, 3311, 3313, 3315, 3317, 3319, 3321, 3323, 3325, 3327, 3329, 3331, 3333, 3335, 3337, 3339, 3341, 3343, 3345, 3347, 3349, 3351, 3353, 3355, 3357, 3359, 3361, 3363, 3365, 3367, 3369, 3371, 3373, 3375, 3377, 3379, 3381, 3383, 3385, 3387, 3389, 3391, 3393, 3395, 3397, 3399, 3401, 3403, 3405, 3407, 3409, 3411, 3413, 3415, 3417, 3419, 3421, 3423, 3425, 3427, 3429, 3431, 3433, 3435, 3437, 3439, 3441, 3443, 3445, 3447, 3449, 3451, 3453, 3455, 3457, 3459, 3461, 3463, 3465, 3467, 3469, 3471, 3473, 3475, 3477, 3479, 3481, 3483, 3485, 3487, 3489, 3491, 3493, 3495, 3497, 3499, 3501, 3503, 3505, 3507, 3509, 3511, 3513, 3515, 3517, 3519, 3521, 3523, 3525, 3527, 3529, 3531, 3533, 3535, 3537, 3539, 3541, 3543, 3545, 3547, 3549, 3551, 3553, 3555, 3557, 3559, 3561, 3563, 3565, 3567, 3569, 3571, 3573, 3575, 3577, 3579, 3581, 3583, 3585, 3587, 3589, 3591, 3593, 3595, 3597, 3599, 3601, 3603, 3605, 3607, 3609, 3611, 3613, 3615, 3617, 3619, 3621, 3623, 3625, 3627, 3629, 3631, 3633, 3635, 3637, 3639, 3641, 3643, 3645, 3647, 3649, 3651, 3653, 3655, 3657, 3659, 3661, 3663, 3665, 3667, 3669, 3671, 3673, 3675, 3677, 3679, 3681, 3683, 3685, 3687, 3689, 3691, 3693, 3695, 3697, 3699, 3701, 3703, 3705, 3707, 3709, 3711, 3713, 3715, 3717, 3719, 3721, 3723, 3725, 3727, 3729, 3731,



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Junges Theater



Freitag, 22.02.2013
10.30 Uhr Stadthalle

Michael Kohlhaas

Die Badische Landesbühne zeigt Heinrich von Kleists Novelle Michael Kohlhaas in einer eigenen Bühnenfassung für vier Schauspieler. Kleist schrieb hier ein Werk, dessen großes Thema Gerechtigkeit von ungebrochener Aktualität ist.

VVK: 7,- / 10,- €; TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- / TK 34,- €
Schülergruppen: 5,- € (Begleitperson frei)

Kultur live spezial



Freitag, 22.02.2013
bis Sonntag, 24.02.2013

Literatur, Kabarett, Musik: Mundartkunst im Schloss

Freitag, 20.00 Uhr: Fränkischer Abend

Fitzgerald Kusz, Gerhard Falkner, Wolfgang Buck

Samstag, 20.00 Uhr:

Schwäbisch-alemannischer Abend

Stefan Pflaum, Hanspeter Wieland, Duo Semsagrebsler

Dieter Adrion alias Johann Martin Enderle ist leider erkrankt und kann nicht gastieren.

Sonntag, 11.00 Uhr:

Französisch-pfälzischer Frühschoppen

- AUSVERKAUFT -

VVK: 9,- / 10,50 €, AK: 11,50 / 13,- € pro
Veranstaltung, „Festival-Paket“: Wer für alle drei
Veranstaltungen eine Karte kauft, bekommt drei
Karten zum Preis von zwei!

NightWash



Donnerstag, 07. März 2013
20.00 Uhr Stadthalle

NightWash on Tour

Klaus „Knacki“ Deuser, der Erfinder und Moderator der Sendung, präsentiert mit seiner „Band“ Alex Flucht ein Comedyhappening, das sich gewaschen hat.

Die Comedians:

Jens Heinrich Claassen
Luke Mockridge
Sascha Korf
+ 1 NightWash Newcomer

VVK: 12,- / 15,- / 18,- €
AK: 14,50 / 17,50 / 20,50 €

Nachtcafé



Samstag, 16. März 2013
21.00 Uhr Schloss/Epernaysaal

Der Widerspenstigen Zähmung - frei komisch nach Shakespeare

Ein Feuerwerk pantomimischer Parodien und Clownerien von und mit Bernd Lafrenz
Der exzellente Multi-Mime Bernd Lafrenz ist einmal mehr der virtuose Verwandlungskünstler im Geschwindigkeitsrausch, der sein Publikum mit Raffinessen fesselt. Blitzschnell wechselt er Outfit und Grimassen, schlüpft in 10 Männer- und Frauenrollen (und noch mehr Kostüme), markiert seine Charaktere mit winzigen Gesten, improvisiert, arrangiert, animiert, greift tief in die Trickkiste und erwischt immer neue Kniffe... bis zum furiosen Stierkampf mit Happyend.

VVK: 12,- / 13,50 €, AK: 14,50 / 16,- €

Ettlingen

Höhenstadtteile im Schulterchluss mit Völkersbach

Die drei Ortsvorsteher/in aus Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart haben mit dem Ortsvorsteher aus Völkersbach ein gemeinsames Schreiben an den Landrat Dr. Schnaudigel verfasst. Einmal mehr setzen sie sich gemeinsam für die Wiederherstellung der Busverbindung zum Schulzentrum am Horbapark ein.

Seit Anfang Dezember letzten Jahres fiel nach Neuvergabe des Linienbündels Ettlingen I und einem damit verbundenen Betreiberwechsel quasi über Nacht diese Haltestelle weg.

Die Ortsvorsteher/in machen sich nun für die rund 230 Kinder und Jugendlichen stark, die jeden Tag von Völkersbach über Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart das Schulzentrum besuchen. Wichtig ist hierbei zu wissen, dass die Busse, die jeden Morgen vom Stadtbahnhof in Richtung Eichendorff-Gymnasium fahren, sowieso auf ihrer Route die Schlossgartenstraße nutzen und hier an den Baptist-Göring-Straße, die zum Schulzentrum führt, vorbeikommen. Insofern sind die Bedenken der Anwohner der Schlossgartenstraße unbegründet, die befürchten, sie würden durch die Wiederanbindung des Schulzentrums zusätzlich belastet.

Als einfache Lösung wird vorgeschlagen, dass die morgendlichen Busse wieder vom Stadtbahnhof über die Schlossgartenstraße in die Baptist-Göring-Straße die Schüler sicher befördern, damit diese am eigens dafür eingerichteten und aufwendig ausgebauten Haltepunkt Schulzentrum aussteigen können. Anschließend können die Busse, wie schon seit vielen Jahren üblich, zur Schlossgartenstraße zurückfahren und dann den Weg zum Eichendorff-Gymnasium wieder aufnehmen.

Die vielfältigen Beschwerden, die in den Ortsverwaltungen eingehen, seitdem die Buslinie 101 von der RVS betrieben wird, wurden der Stadt bereits mitgeteilt. Die Stadtverwaltung hat hier bereits Unterstützung zugesagt und wird bei einem Gespräch mit dem Landkreis die unterschiedlichen Problemfelder darlegen. Da die ÖPNV-Finanzierung der Stadt gegenüber dem Landkreis sich 2013 um ca. 300.000 Euro, dies sind rund 50 Prozent, erhöht hat, ist man nicht bereit mangelhafte und kundenunfreundliche Leistungen hinzunehmen.

Die Ortsvorsteher/in Elke Werner, Heiko Becker, Steffen Neumeister und Horst Sahrbacher hoffen sehr auf die Unterstützung des Landrates bei der Wiederherstellung des Bushaltepunktes Horbapark für die Linie 101.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Die Welle“

nach dem Roman von Morton Rhué
Regie Ute Merz

Sa, 23. Februar, 19 Uhr - Premiere
So, 24. Februar, 18 Uhr
Sa, 02./09./16. März, 19 Uhr
So, 03./10./17. März, 18 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Donnerstag, 28. Febr. 2013
19.30 Uhr „Scheune“
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31



Fachvortrag:

**Welche Möglichkeiten
bestehen, um mit schweren
Belastungs-Situationen
umzugehen?**

**Ressourcenorientiertes Arbeiten
für Angehörige, Patienten
und Mitarbeiter in der Pflege**

Dr. Elisabeth Görlich

Fachärztin für Psychiatrie, Psycho-
therapie, Oberärztin der Tagesklinik
für Psychiatrie und Psychotherapie
des Städtischen Klinikums Karlsruhe

Wichtig:

**Für andere da sein –
mit Herz und Engage-
ment pflegen – aber
sich selbst darüber
nicht vergessen!**

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Förderverein Hospiz Ettlingen e.V. - Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen
☎ 07243-54950; info@hospizfoerderverein.de

**Bürgertreff
im "Fürstenberg"**

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag
12 - 14 Uhr, täglich stehen vier Menü-
variationen zur Verfügung. Vorbestellung
unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Ca-
ritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung,
offene Sprechstunde 15 - 18 Uhr. An-
sprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **6. bis 8. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **31. Januar bis 5. Februar** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)
22. Februar 15.30- 17.30 Uhr FRED's
Freundetreff. Fred, euer Freund der
Frosch, kommt mit seinen Freunden in
den „Bürgertreff im Fürstenberg“ um mit
euch zu spielen, zu malen und Spaß zu
haben. Ansprechpartner Herr Günter
07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)
28. Februar, 15 Uhr Kinonachmittag „Ein
Herr ohne Kleingeld“ (mit Jean Gabin)

Frauen

**effeff - Ettlinger Frauen-
und Familientreff e.V.**

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße
2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-
Nr.: 07243/ 12369, Unsere telefonischen
Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr
Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten
den Anrufbeantworter oder schreiben Sie
eine Email. Sie werden zurückgerufen.

21. Februar das Offene Café

Kommen Sie ins **Offene Café**, genießen
Sie selbstgebackenen Kuchen und eine
Tasse Kaffee oder Tee in gemütlicher
Runde. Alt und Jung treffen sich hier.
Die Kleinen sind im großen Spielraum
gut aufgehoben. Das Offene Café ist für
jedermann von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
Nähere Informationen unter
www.effeff-ettlingen.de.

26. Februar Zwergencafé offener Treff
für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr
10 - 11.15 Uhr, Ettlinger Frauen- und
Familientreff, Middelkerker Str. 2, Ettlin-
gen, nähere Informationen auch unter
zwergencafe@gmx.de

**Theaterkurs für Kinder von 6-10 Jah-
ren im effeff!**

Der Kurs findet **alle zwei Wochen frei-
tags** von 15:30 -17 Uhr statt. **Nächster
Termin: 22. Februar.** Im Spiel werden
Werte wie Gewaltlosigkeit, Frieden, Ge-
duld, Toleranz, Selbstwertgefühl themati-
siert. **Die Methoden dieses Konzeptes
sind:** Stilles Sitzen, Text/ Geschichte
Hören, Singen, Kreative Aktivitäten, The-
aterspiel. Anmeldung im effeff,
Kosten 25 €

**21. Februar Kurs "Wie gestalte ich
meinen Ruhezustand".**

Donnerstagabends um 19.30 Uhr,
8 Module zu je 1,5 Std.

Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 Frau-
en begrenzt. Kosten: 120 €.

Außerdem: Seit **über 10 Jahren** ist der
Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.
der Ort in Ettlingen, in dem **Frauen
mit Migrationshintergrund** ohne Be-
rührungsängste die **deutsche Sprache
erlernen** und ihnen Einblicke in unsere
Kultur und das Leben in Deutschland
vermittelt wird.

**Kennen Sie in Ihrem Umfeld Frauen mit
Migrationshintergrund? Frauen, die
sich für unseren Sprachkurs interes-
sieren, sind herzlich willkommen.**

Anmeldungen und Informationen: [info@
effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de),
Telefon-Nr.: 07243/ 12369

Senioren

**Begegnungszentrum am
Klösterle - Seniorenbüro**

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538
(Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Ar-
beiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten,
Ausfüllen von Formularen und Anträgen
sowie kleinere Reparaturen im Haus)
von Senioren braucht, kann sich an das
Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-
derung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Ta-
schengeld Senioren und Familien bei
gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im
Garten, am Computer und ähnlichen Tä-
tigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hauttier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags
10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle,
Telefon 07243 77903
(privat/AB), oder deren Vertretung,
Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717
(privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 22.02., 9:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler wandern; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus; 17 Uhr: Kino-Klassiker.

Mo., 25.02., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Di., 26.02., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 14 Uhr: Boule 1 und 2; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 27.02., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 28.02., 10 Uhr: Französisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft, Jahrgangstreffen 24/25; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Di 26.02. 10 Uhr Internet für Einsteiger

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 22. Februar, um 17 Uhr** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kullisse der Film

„**Ein Herr ohne Kleingeld**“ – eine französische Filmkomödie mit Jean Gabin aus dem Jahr 1960 – gezeigt.
Kostenbeitrag 2 €.

„Dornröschen“

Am **Sonntag, 24. Februar**, führt die Theatergruppe „Scheinwerfer“ aus Langensteinbach im Begegnungszentrum das Märchenspiel „Dornröschen“ nach den Gebrüder Grimm auf. Es gibt zwei Vorstellungen, eine um 14:30 Uhr und eine um 16 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 5 € für Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt) gibt es ab 11. Februar an der Rezeption des Begegnungszentrums. Es wird dringend empfohlen – auch für die Kinder – sich Karten im Vorverkauf zu besorgen. Die Cafeteria ist an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Mit der „Karte ab 60“ ins Spielzeugland

Besucht wird in Bretten im Schweizerhof die Sonderausstellung „Spielzeugträume“, in der die unterschiedlichsten Spielzeugtypen gezeigt werden. Der Bogen spannt sich von einfachem, selbst gebasteltem Spielzeug der armen Leute über Puppen, Puppenstuben bis hin zu Stofftieren, Baukästen, Brettspielen und Blechspielzeug.

Abfahrt ist am **Dienstag, 5. März, um 10:08 Uhr** vom Bahnhof Ettlingen-Stadt (10:34 Uhr ab Karlsruhe Hbf-Vorplatz mit der S4). Vom Bahnhof Bretten bzw. vom Restaurant sind es ca.10 min bis zur Ausstellung. Bei der Anmeldung, Fr. 22. bis Do. 28.2. ist ein Kostenbeitrag von 2,50 € zu entrichten und aus der vorliegenden Speisekarte das Essen auszuwählen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Hinweis: die Teilnahme ist für jeden möglich, d.h. eine „KVV-Karte-ab-60“ ist nicht erforderlich.

Hobby-Radler wandern

Die nächste Wanderung findet am **Freitag, 8. März**, statt. Abfahrt ist **um 9:18 Uhr** am Bahnhof Ettlingen-Stadt mit der S11 in Richtung Karlsruhe-Marktplatz. Von dort geht es um 9:54 Uhr mit der S5 bis Berghausen zum Bahnhof, wo die Wanderung nach Jöhlingen beginnt. In Jöhlingen wird eingekehrt und dann auf einem anderen Weg nach Berghausen zurück gewandert. Eine Regio-Karte für fünf Personen ist erforderlich. Tourenführung: G. Johannes (Tel.: 14830) und E. Drieschner (Tel.: 16221).

Theater "La Facette" informiert

Das Ensemble steckt mitten in den Hauptproben zu dem Stück **"Jesses Mama"**. Helmut Gattner, ein waschechter Ettlinger hat das Stück geschrieben, führt Regie und verkörpert die männliche Hauptrolle. Mit der Auswahl der Darsteller hat Gattner ins Schwarze getroffen. Die Handlung ist einmalig und für Ettlingen ein durchaus neues Thema. Geldknappheit ist das Thema und macht sich im kleinsten Kreis bemerkbar. Aber es gibt eine Lösung des Problems – und die wäre ... na ja, das erfahren Sie frühestens bei der Premiere am **Samstag, 9. März, um 19 Uhr**. Eine zweite Vorstellung gibt es am **Sonntag, 17. März um 15 Uhr** im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1. Vorverkauf: ab 14.02.2013 bei der Stadtinformation (Tel. 07243-101380) und im Begegnungszentrum (Tel. 07243-101524).

Intermezzo

„Wiener Café“, unter diesem Motto gibt das Salon-Orchester „Intermezzo“ am **Sonntag, 24. März um 15 Uhr** im Rahmen des Sonntagscafés im Begegnungszentrum ein Konzert. Gespielt wird die so überaus beliebte Wiener Musik. Wie bei dem letzten Konzert im Ettlinger Schloss gibt es auch hier Kaffee und Sachertorte, und zwar in der Pause in der Cafeteria. Der Karten-Vorverkauf an der Rezeption des Begegnungszentrums hat bereits begonnen. Das Ensemble freut sich auf viele Zuhörer. Der Eintritt, der Kaffee und Sachertorte mit Schlagobers beinhaltet, beträgt im Vorverkauf 9 € und an der Tageskasse 10 €.

Singgemeinschaft 50plus wird 15

Eingebunden in das Begegnungszentrum erfreut sich unsere **Singgemeinschaft 50plus** seit vielen Jahren einer

großen Beliebtheit. Begonnen hat alles im Herbst 1998 unter der Organisation von Annegret Widmann und der musikalischen Leitung des pensionierten Lehrers Klein. Mit 15 Sängerinnen und Sängern wurden zu Beginn vor allem Kanons, später auch Volkslieder gesungen. Meist ohne Begleitinstrument. Neben den regelmäßigen Singstunden wurde von Anfang an die Geselligkeit gepflegt. Durch den Auftritt besonderer Gäste (z.B. einer Theatergruppe oder eines bekannten Solo-Sängers) wurde das Programm belebt. Zweimal im Jahr unternahm die Singgemeinschaft einen Ausflug. Die Mitgliederzahl nahm ständig zu. Heute gehören der Singgemeinschaft rund fünfzig Mitglieder an, von denen etwa 30 bis 40 regelmäßig zu den Singstunden erscheinen. Eines Tages trat auch Gerd Spiesberger der Gemeinschaft bei, der er sich zunächst als neuer Sänger vorstellte, dann aber bald die ständige Klavierbegleitung in allen Singstunden und bei sämtlichen Auftritten übernahm. Die Anzahl der gesungenen Lieder wuchs. Das Einüben von weniger bekannten oder neuen Liedern war überhaupt erst möglich durch die pädagogische Arbeit von Gerd Spiesberger. Auf seine Anregung hin und durch seine konkrete „Hausarbeit“ wurden die Liedtexte von ca. 100 Volks- und Wanderliedern gemeinsam ausgewählt, gedruckt und in der Form von 60 kleinen, quasi selbstverlegten Liederbüchern der Singgemeinschaft zur Verfügung gestellt. Das zehnjährige Bestehen der Singgemeinschaft 50plus wurde 2008 würdig begangen. Aus Altersgründen übergab Klein in dieser Zeit die musikalische Leitung an Spiesberger, der kurz danach mit der Erarbeitung eines zweiten, noch umfangreicheren Bandes unserer Liederbücher begann und in Zusammenarbeit mit einigen fleißigen Helfern zum Abschluss brachte. Die Singnachmittage gemeinsam mit Bewohnern des Stephanus-Stiftes am Stadtgarten wurden auch in den vergangenen Jahren je einmal pro Quartal fortgesetzt. Ebenso gehören die Singstunden alle 14 Tage mit Bewohnern des Seniorenzentrums am Horbachpark für einen Teil unserer Gemeinschaft zum ständigen Jahresablauf. In den normalen Singstunden werden die Lieder nach einem Losverfahren den Mitgliedern aus den Liederbüchern ausgewählt. Für Interessierte seien hier die nächsten Termine der Singstunden im Begegnungszentrum genannt: donnerstags von 14.30 bis 15.30 Uhr am 28.02. und 14.03. Am 21.03. zwischen 15.30 und 16.30 Uhr findet das nächste Singen im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Im Amtsblatt sind diese Termine jeweils eine Woche vorher unter „Senioren“: Begegnungszentrum (Veranstaltungstermine) zu finden. Jeder wird aufgenommen, es gibt kein Vorsingen. Freude beim Singen, das ist die einzige Voraussetzung.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der *seniorTreffs* in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Entensee-Radler

Die Radlergruppe aus Ettlingen-West startet am **Donnerstag, 14. März um 10 Uhr** in die neue Saison. Wie auch im letzten Jahr trifft man sich alle zwei Wochen am Fürstenberg beim *seniorTreff* in Ettlingen-West, um auf Tour zu gehen. Die Fahrstrecke beträgt 30 bis 40 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer sind G. Johannes (Tel.: 14830) und H. Bauer (Tel.: 15212).

Termine:

Dienstag, 26. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 27. Februar

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 28. Februar

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

RÜCKBLICK FASCHING IM SPECHT

Rund 130 Kinder feierten am „Faschingsfreitag“ mit den Mitarbeitern des Kinder- und Jugendzentrums Specht eine wilde Faschingsparty. DJ Stefan, selbst Besucher des Jungtreffs, heizte den Feiernden mit aktueller Musik und Faschingsliedern ein. Aber auch Spiele, wie „der gordischer Knoten“ und Polonaise trugen zur ausgelassenen Stimmung bei. Höhepunkt des Abends war die Kostümpremierung, bei der „It's me Mario“ mit seiner täuschend echten Super Mario-Verkleidung, dicht gefolgt von einem „Glückskäfer“, den Hauptpreis gewann.

Die nächste **DISCO** für Teenies im Specht findet am 1. März von 17- 21 Uhr statt.



MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12-14 Uhr gibt's für nur €3,- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

HAUSAUFGABENHILFE

Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr werden bei uns in kleiner Gruppe Hausaufgaben gemacht. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Anmeldung erforderlich! € 3,- pro Termin

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr
Ab 6 J

MILCHTÜTEN-VOGELHÄUSCHEN

* -für hungrige Vögel basteln wir eine schöne Futterstelle; MO 25.02.,
15-16.30 Uhr, 4€

ZEICHENKURS 4x MI ab dem 27.2.,
15-16.30 Uhr, 8 €
Ab 8 J.

GEOCACHE* MI 27.2. oder 6.3.,
15-17:30 Uhr, 1€

3D-HOLZPUZZEL* Do 14.3. und 21.3.,
16:00-17.30 Uhr, € 6,-
Ab 10 J.

DER BESONDERE TREFF 2.3., 6.4. jeweils von 19 - 22 Uhr für Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren
DISCO 9.3. und 13.4. jeweils von 19 - 22 Uhr; Musik, Tanzen und gute Laune kennen keine Behinderung
Unsere Angebote sind übrigens auch über den Ettlinger Familienpass bzw. den Familienpass plus „finanzierbar“. Nähere Infos hierzu auch unter www.ettlingen.de

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Schokolade und Co mit großem Absatzplus

Der große Renner im Sortiment der GEPA ist die Schokolade mit sehr hohem Anteil an Kakao, nämlich 85 %.

Diese BIO GRAND NOIR hatte im letzten Jahr ein zweistelliges Absatzplus! Gleich dahinter kommt die Schwesterschokolade mit Orangenöl und die Zartbitter-Version. Aber auch Schokoprodukte mit Vollmilchanteil können eine besondere Qualität vorweisen:

Die Zutaten sind zu 100 % FAIR gehandelt! Das erklärt sich aus der verwendeten Milch, die von BIO-Bauern am Chiemsee kommt und wesentlich besser vergütet wird als „normale“ Milch - eben fair. Und nach der Umstellung auf faires BIO-Palmfett gab es bei Schokoriegeln 11 Prozent Umsatzplus. Das Palmöl stammt aus Ghana, aus nachhaltigem Anbau, so dass dafür keine Regenwald-bäume gefällt werden müssen. Die GEPA als größte Fairhandelsorganisation Europas zeichnet sich aus durch Transparenz und Glaubwürdigkeit.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h
WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20
Tel. 945594 www.weltladen-ettlingen.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-wds.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.
E-Mail: ettlingen@nussbaum-wds.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Musikschule Ettlingen



Sonntag, 24. Februar 2013, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Baroque at its best

Werke von Couperin, Händel,
Zelenka

www.musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Die Musikschule lädt am Sonntag, 24. Februar unter dem Motto „baroque at its best!“ in den großen Saal der Musikschule ein. Lehrer der Musikschule zeigen ihnen mit „baroque at its best“ die Vielfalt dieser Epoche auf. Die Originalität dieser Musik - das konzertante Prinzip des Wettstreits der einzelnen Stimmen, bezaubernde langsame Sätze im Kontrast zu hinreißend virtuos schnellen Sätzen - zeichnet diese „galante“ Zeit besonders aus. Eine Triosonate für Violine, Fagott und Cembalo von G. F. Händel, ein Oboenkonzert von F. Couperin, eine Fagottsonate von G. Ph. Telemann, Cembalosonaten von D. Scarlatti und die 3. Sonate in B-Dur von J. D. Zelenka versprechen musikalische Verführung auf höchstem Niveau! Kammermusikalische und solistische Beiträge werden im Wechsel dargeboten von: Christiane Denk - Violine, Marcus Kappis - Oboe, Andreas Groll - Fagott und Stefan Fritz - Cembalo. Ein barocker Hochgenuss!

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.

Werke von der englischen Komponistin Ethel Smyth werden von Lehrerinnen der Musikschule vorgetragen. Marta Schmidt - Gesang, Johanna Wright - Querflöte, Maria Heck - Violine, Franziska Dürr - Viola, Gisela Köllenberger - Violoncello, Maho Kaneko und Heike Bleckmann - Klavier.

Das Konzept und die Moderation übernimmt Heike Bleckmann.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



Donnerstag, 7. März 2013, 19.30 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

Evas schräge Töne im Paradies

In Zusammenarbeit mit der
Gleichstellungsbeauftragten
der Stadt Ettlingen

Eintritt frei
www.musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Stadtbibliothek



Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen
und kreativ sein

Samstag, 23. Februar
10.30 - 12 Uhr

Mit Julia Richter
Und Rosina Reimann
Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen

So funktioniert's: Rundgang durch die Stadtbibliothek

Dienstag, 05. März, 19 Uhr

Eine Präsentation der vielfältigen Angebote durch Diplom-Bibliothekarin Siglinde Taller erwartet alle Interessierten. Wie benutze ich den Katalog der Bibliothek (auch von zu Hause aus), wie finde ich gesuchte Literatur bzw. Medien? Anmelde- und Ausleihverfahren sowie Bestellung im Leihverkehr sind ebenfalls Thema dieser ca. 90-minütigen Führung.

Anmeldung notwendig:
Tel. 07243/101-207

Literatur zum Thema Demenz

Eine kleine Auswahl aus den Bereichen Sachbuch, Kinderbuch, DVD, Erzählungen:

Kazis, Cornelia, Ugolini, Bettina: Ich kann doch nicht immer für die da sein. Wege zu einem besseren Miteinander von erwachsenen Kindern und ihren Eltern.

Baltscheit, Martin: Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor. Der Fuchs, der seinen jungen Artgenossen beigebracht hat, was sie zum Überleben brauchen, wird alt und vergesslich. Aber er ist nicht allein. Die jungen Füchse stehen ihm bei, als sein Verstand immer mehr nachlässt.

Strätling, Ulrike: Omas Kuchen ist der beste. 55 Vorlese- und Rategeschichten für Demenzzranke. Alle Episoden drehen sich um Geschichten und Begriffe des alltäglichen Lebens.

Demenz - Eines Tages.

Filmratgeber für Angehörige. DVD mit dem Spielfilm „Eines Tages“, sowie Themenfilmen und Materialien als konkrete Hilfe für Angehörige.

Buijssen, Huub: Demenz und Alzheimer verstehen: Erleben - Hilfe - Pflege: ein praktischer Ratgeber.

Ein durch viele Zitate aus Literatur und Fachbüchern angereicherter Ratgeber zum Krankheitsbild der Demenzen sowie zum angemessenen Umgang damit im Alltag zwischen Angehörigen und Betroffenen.

Diese und viele weitere Titel zum Thema finden Sie in der Lesecke „Ratgeber Demenz“ der Stadtbibliothek. Außerdem wurde die Literaturliste zum Thema neu aufgelegt und liegt zum Mitnehmen aus. Schauen Sie vorbei und informieren sich. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr;
Mi 10 -18 Uhr; Sa 10 -13 Uhr

Neues Angebot in der Bibliothek:

Lesecke zum Thema „Ein Leben mit Demenz - mit Demenz leben lernen“



Mit dem besonderen Engagement von Otti Vielsäcker (rechts) und Katja Müller (links) vom Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“ kann die Stadtbibliothek seit einiger Zeit ein sorgfältig aus-

gewähltes Angebot an Ratgebern zum Thema Demenz bereitstellen. Das Krankheitsbild der Demenz ist ein Thema, das uns alle angeht. Allein in Deutschland leiden zurzeit 1,3 Millionen Menschen an Demenz, die Tendenz ist steigend. Die Lesseecke bietet Medien zum Ausleihen und Broschüren zum Mitnehmen und ermöglicht breite und qualifizierte Informationen zu einem gesellschaftlich relevanten Thema. Das Medienangebot wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“ ständig aktualisiert. Von den Lesern wurde das Angebot bereits gut in Anspruch genommen.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Exkursion in das Kunstmuseum Stuttgart zur Ausstellung „Das Auge der Welt - Otto Dix und die Neue Sachlichkeit“ (Nr. K0012) Samstag, 2. März, Treffpunkt: 11.30 Uhr im Foyer des Kunstmuseums Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 13. Eigene Anreise: entweder mit dem PKW oder gemeinsame Anfahrt mit dem Zug möglich.

Ran an die Töpfe – Kochkurs für Kinder von 8-12 Jahren (Nr. J0893) Samstag, 2. März, 10 bis 14 Uhr, in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Schachspielen für Kinder ab 5 Jahren (Nr. J0894) freitags, 16 bis 16.45 Uhr, 10 Termine ab 1. März, in Zusammenarbeit mit dem Schachclub Ettlingen im Eichendorff-Gymnasium, Eingang Kleine Bühne.

Hilfe mein Kind trotz (Nr. G0369) An diesem Abend erfahren Sie Wissenswertes über das Trotzalter und wie Sie Ihr Kind liebevoll und stressarm durch diese Phase führen können. Dienstag, 26. Februar, 20 bis 21.30 Uhr

Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) - Gesundheit erhalten und Krankheit behandeln in der Einheit von Körper, Psyche und Geist (Nr. G0392) Mittwoch, 27. Februar, 20 bis 22 Uhr

Zeigt her eure Füße...! Die Metamorphose-Massage nach Robert St. John (Nr. G0483) Im Kurs arbeiten Sie, nach einer theoretischen Einführung und dem Fußbad, zu zweit und geben sich gegenseitig unter Anleitung eine komplette Fußmassage. Bringen Sie bitte zwei Handtücher, bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und Wasser zum Trinken mit. Bitte paarweise anmelden. Freitag, 1. März, 17.30 bis 22 Uhr

Erstellen eines Fotobuches (B0821) Samstag, 2. März von 17 bis 20 Uhr

EDV-Grundkurs - PC-Fit für Beruf & Privat - (B0692) 5 Abende, 4. - 18. März jeweils montags und donnerstags von 18.30 bis 21.30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, 483, Fax: 07243 101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

Bären, Clowns und Polizisten



Schülerinnen und Schüler in Verkleidung strömten zu ihrer alljährlichen Faschingsfete, die von der SMV des Albertus-Magnus-Gymnasiums veranstaltet wurde. DJ Fresh Jerome alias Stephan Jäckel (KS 12) eröffnete die Unterstufenparty mit Faschingshits zum Mitgrölen und lockte so die begeisterten, als Bären, Clowns und Polizisten getarnten Schüler der Unterstufe auf die Tanzfläche. Das Organisationserteam, allen voran die Leiterin des Ressorts „Feste und Partys“ Aline Katzenberger und die Schülersprecher Daniel Günther-Farah und Maren Frohne, unterhielten die feiernden Gäste bestens mit Partymusik, lustigen Spielchen und Verpflegung in Form von Brezeln und Kaltgetränken. Danach lösten die Schüler der Mittelstufe die jüngeren Schüler auf der Tanzfläche ab, zunächst etwas zaghaft, aber dann immer mehr in Feierlaune, bis schließlich alle Anwesenden die beliebten Partysongs lautstark mitgrölen.

Besonderer Dank gilt all jenen, die geholfen haben die Faschingsparty zu einem gelungenen Fest zu gestalten, vor allem dem ganzen Schülersprecherteam, den Technikern und DJs und nicht zuletzt den Aufsicht führenden Lehrkräften.

Eichendorff-Gymnasium

Bigband-Konzert am EG



Am Dienstag, 5. Feb. spielte die Bigband gleich zwei Mal in der Aula des

Eichendorff-Gymnasiums. Um 18 Uhr fand vor sehr vielen jungen und einigen etwas älteren Zuhörern das Kinder-Mitmach-Konzert statt. Die Bigband bot hier fünf Stücke, um den jungen Zuhörern den Jazz durch Erläuterungen und Mitmach-Elemente näher zu bringen. Für *On Broadway* studierte der Leiter der Bigband, Herr Scheider, der das Kinderkonzert auch moderierte, verschiedene Rhythmen mit dem Publikum ein, die mit großem Engagement von den Zuhörern an passender Stelle mitgeklatscht wurden.

Phrasierung und Dynamik sowie die Bluenote erklärte der Tenor-Saxophonist Béla Hoog anhand von *It don't mean a thing*. Das Stück *Equinox* wurde in alle Bestandteile zerlegt und in den einzelnen Stimmen vorgespielt, um zu zeigen, wie ein Jazz-Stück aufgebaut ist.

Bei *Mas que nada* durften endlich die mitgebrachten Tröten verwendet werden, die ganze Aula unterstützte so den Einsatz der Posaunen. Das letzte Mitmachstück war *Tequila*, das aber für das Kinderkonzert kurzerhand umgetextet wurde. So ersetzen drei Vornamen aus dem Publikum den für Kinder nicht ganz passenden Ruf „Tequila“. Schon nach dem Kinderkonzert durften die Musiker nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Nach einer kurzen Pause zeigte die Bigband dann in einer gut gefüllten Aula ihr neues Programm „Groove & Swing“. Dabei führte die Musik durch die 20er und 30er Jahre bis hin in die 50er und 60er Jahre des letzten Jahrhunderts. Das Programm bot eine gelungene Mischung aus Funk, Rock, Soul und dem guten alten Swing, die durch die Moderation von Julie Kratzmeier durch interessante Informationen und Anekdoten gekonnt verbunden wurde.

Die Bigband zeigte mit ihren Stücken wieder ein hohes Niveau und sehr viel Spielfreude, die auch die Zuschauer mitriss. So wurden die Jazz-Musiker nach einem abwechslungsreichen Programm mit gebührendem Beifall gefeiert und beendeten das große Konzert mit zwei Zugaben.

Vielen Dank allen Mitwirkenden, ein besonderer Dank geht aber an die Abiturienten Béla Hoog, Tabea Huber, Helena Koch, Lukas Powalla und Jasmin Rex. Viel Erfolg für eure Prüfungen und alles Gute für die Zeit nach dem EG.

Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen

Bereits zum 26. Mal fanden unter der Schirmherrschaft der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe in der Karlsruher Europahalle die Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften statt. Nicht weniger als 36 weiterführende Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen waren mit ihren Schülerinnen und Schülern am Start. Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2000-2002 gingen im Sprint über 50m, im Weit- und

Hochsprung sowie über 600m (Mädchen) bzw. 800m (Jungen) an den Start. In allen Disziplinen erfolgte eine Einzelwertung. Wesentlich an diesem Wettkampf ist aber auch, dass es pro Schularart auch eine Mannschaftswertung gibt, wobei jeweils die Beste bzw. der Beste in jedem Jahrgang und in jeder Disziplin für die Schule gewertet werden.

Am Ende eines langen und intensiven Wettkampftages in der Europahalle stand für unsere Mannschaft ein respektable 6. Platz in der Gesamtwertung. Herausragende Leistungen für die Starter des Eichendorff-Gymnasiums waren die folgenden Platzierungen.

Einen ausgezeichneten 1. Platz errang Maïke Sauer über 600m. Als einzige aus ihrer Altersklasse (2000) blieb sie hierbei in 1:59,92 Minuten unter der Grenze von zwei Minuten. Ebenfalls über die 600m-Strecke, aber im Jahrgang 2002, lief Lea Kraft auf einen 9. Rang.

Bei den Jungen waren Lukas Kindermann und Simon Reiß die eifrigsten Punktesammler. Sie erreichten im Jahrgang 2002 jeweils den 6. Platz im Weitsprung bzw. über 800m.

Eine besondere Auszeichnung wurde Lisa Weber zuteil. Sie gehörte bei den Mädchen im Sprint über 50m mit einer Zeit von 7,79 Sek. zu den acht **Zeitschnellsten** und durfte daher an einem 60m-Einlagelauf beim Indoor-Meeting Karlsruhe am Samstag, 2. Februar, teilnehmen. Der Start vor rund 4.300 Zuschauern war für sie sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.

Anne-Frank-Realschule und Wilhelm-Lorenz-Realschule

Gemeinsamer Informationsabend beider Realschulen

Der gemeinsame Informationsabend der Wilhelm-Lorenz-Realschule und der Anne-Frank-Realschule für interessierte Eltern der zukünftigen 5.-Klässler findet am **Dienstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr** im **Foyer der Anne-Frank-Realschule** statt.

Sie erhalten Informationen zum jeweiligen Profil und pädagogischen Konzept der beiden Ettlinger Realschulen aus erster Hand. Die Schulleiterinnen Ulrike Gargel und Christine Kirchgäßner stehen für Fragen zur Verfügung.

Anne-Frank-Realschule

Einladung zum Elternsprechtag

Am Mittwoch, 27. Februar, 16 – 20 Uhr findet an unserer Schule der diesjährige Elternsprechtag statt.

Eine persönliche Einladung mit Anmelde- und weiteren Informationen erhalten Sie von Ihrem Kind. Nehmen Sie die Gelegenheit für Gespräche wahr –

während Ihrer Wartezeiten haben Sie die Möglichkeit, sich mit Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Snack – angeboten durch die Klasse 8c – zu stärken.

Schillerschule

Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkinder 2013 findet am **Mittwoch, 27. Februar, 19.30 Uhr** in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt. Alle interessierten Eltern sind hierzu eingeladen!

Thiebauthschule

Hort Thiebauthschule

Besuch von Clown Bobo

Am Faschingsdienstag erlebten die Kinder aus dem Hort und der Verlässlichen Grundschule an der Thiebauthschule eine große Überraschung: Clown "Bobo" kam zu Besuch und entführte die Kinder und

Erzieherinnen in sein buntes Land. Da gab es lustige Spiele, Musik und Tanz, eine leckere Süßigkeitensuppe (kräftig umgerührt!) und vieles mehr. Ein Höhepunkt waren die Ballontiere, die "Bobo" in Windeseile anfertigte. Jedes Kind bekam ein Tier geschenkt. Das war ein Drängen, Staunen und Fragen. Geduldig erklärte und veranschaulichte "Bobo", wie er beim Figurenmodellieren vorgeht. Kinder und Erzieherinnen konnten es selbst ausprobieren.

Nach zwei Stunden hieß es Abschied von Clown "Bobo" zu nehmen. Mit dem traditionellen Mittagessen für alle Narren klang diese gelungene Faschingsparty aus.



Pestalozzischeule

Informationsabend für Eltern der Schulanfänger 2013

Hiermit laden wir Sie zu unserem Informationsabend am Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr in den Filmsaal der Pestalozzischeule ein. Wir wollen Sie an diesem Abend allgemein über die Schule und über die Montessoripädagogik informieren.

Informationsabend Werkrealschule für die künftige 5. Klasse

Sie und Ihr Kind haben Interesse an einer Werkrealschule? Wir laden Sie und Ihr Kind zu einem **Informationsabend** Werkrealschule am Donnerstag, **14. März, um 18 Uhr** in die Pestalozzischeule ein.

Die **Anmeldung** für die Werkrealschule erfolgt am **Mittwoch, 20. März** und **Donnerstag, 21. März** von 9 – 15 Uhr. Bringen Sie bitte die Grundschulempfehlung (Blatt 4) und Ihre Tochter/Ihren Sohn zur Anmeldung mit.

Förderverein der Pestalozzischeule

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder des Fördervereins sind eingeladen, am 4. März um 20 Uhr in der Pestalozzischeule an unserer Mitgliederversammlung teilzunehmen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, weil sehr wichtige Tagesordnungspunkte anstehen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden
2. Bericht der Kassenwartin/Kassenprüferin
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl des Vorstands, der Kassenprüfer und Beisitzer für die nächsten zwei Jahre
5. Betreuung für die Schulanmeldung 14./15. März
6. Sonstiges

Gartenschule

Praktikum im Tandem BZKA ermöglicht Gartenschülern Erfahrungen im Einzelhandel



Marco Schorb ist 16 Jahre alt und Schüler der Werkstufe in der Gartenschule in Ettli. Zur beruflichen Orientierung hat er kürzlich ein Praktikum im CAP Markt Bruchhausen gemacht. Dabei war der Jugendliche nicht allein: An seiner Seite war Stefanie Herdt, Gymnasiastin aus Karlsbad-Langensteinbach, die ihr zweiwöchiges Sozialpraktikum in der Gartenschule gemacht hatte. In der ersten Woche arbeitete sie dort im Unterricht mit und in der zweiten Woche unterstützte sie Marco beim Praktikum im CAP Markt. Sie zeigte ihm, wie man Ware einräumt und so ganz nebenbei konnte sie dabei erfahren, wie die Abläufe hinter den Kulissen eines Supermarktes sind.

„Praktikum im Tandem“ nennt die Gartenschule das Modell, das sie bereits seit sieben Jahren in Zusammenarbeit mit Gymnasien der Region praktiziert. Das Beschäftigungszentrum Karlsruhe (BZKA) ist dabei ein wichtiger Partner: Von den zehn „Praktika im Tandem“ pro Jahre finden allein drei in den CAP Märkten der BZKA statt“, erzählt Schulleiter Werner Günter. Für die Gartenschüler ist das Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eine wichtige Möglichkeit, sich auszuprobieren: „Ihr Selbstwertgefühl wird dabei enorm gestärkt“, weiß Lehrer Bernhard Huber, zuständig für die Praktika der Gartenschüler, und „viele entdecken dabei Fähigkeiten, die ihnen ihre Eltern gar nicht zugetraut hätten.“ Für BZKA-Geschäftsführer Willi Rast bietet das „Praktikum im Tandem“ in seinen Märkten jungen Menschen mit Behinderung eine wertvolle Chance, sich beruflich auszuprobieren und dabei vielleicht die eigene Nische auf dem ersten Arbeitsmarkt zu finden. Auch die Gymnasialschüler profitieren: „Manch einer hat sich in Folge der positiven Erfahrungen schon für einen sozialen Beruf entschieden“, so Huber. Stefanie Herdt will einmal Biologie studieren. Doch die Erfahrungen im Sozialpraktikum will sie keinesfalls missen: „Vor dem Praktikum wusste ich gar nicht, wie man mit Menschen mit Behinderung umgeht.“ Und sie ist erstaunt, wie viel Wert in der Gartenschule auf die Selbständigkeit der Schüler gelegt wird: „Hier werden die Schüler richtig auf das Leben vorbereitet.“

Albert-Einstein-Schule

Anmeldenachmittag

Die Albert-Einstein-Schule, Beethovenstr. 1 bietet am Freitag, 22. Februar von 15 bis 18 Uhr einen **Anmeldenachmittag mit Beratung** an.

Adressaten sind junge Leute mit folgenden Abschlüssen:

1. Schüler mit Hauptschulabschluss für die **Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik und Metalltechnik** zum Erwerb der Fachschulreife (Mittlere Reife),
2. Schüler mit Mittlerer Reife für das **Technische Gymnasium** mit den Profilen Mechatronik (Elektrotechnik, Maschinenbau und mechatronische Systeme), Informationstechnik (Hardware und Software) sowie Technik und Management (Maschinenbau und Wirtschaft) jeweils zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife.
3. Schüler mit Mittlerer Reife für das **Zweijährige Berufskolleg Feinwerkmechanik** zum Erwerb der Fachhochschulreife,
4. Personen mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung für das **Einjährige Berufskolleg** in der Fachrichtung Technik zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Nähere Auskünfte erteilt das Schulsekretariat unter Telefon: 07243/500-601 oder www.aes-ettlingen.de

„Ready-Steady-Go“

Am 6. Februar war es wieder so weit. Es hieß: „Ready-Steady-Go!“ an der Albert-Einstein-Schule. Einst für den DGB als pädagogische Methode zur Berufsorientierung entwickelt, wird dieses Spiel in angepasster Form seit 2007 mit Schülern der Eingangsklasse der zweijährigen Berufsfachschule Elektro- und Metalltechnik durchgeführt. Ziel ist es, den Schülern, die innerhalb von zwei Jahren einen mittleren Bildungsabschluss anstreben, Hilfe bei der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzbewerbung anzubieten.

Zur Vorbereitung des Planspiels wird mit den Schülern im Unterricht eine Stärken- und Schwächen-Analyse durchgeführt sowie das Anfertigen aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen eingeübt. Im Planspiel selbst durchlaufen die Schüler schließlich 6 unterschiedliche Stationen. So wird z. B. eine der Stationen von der Agentur für Arbeit besetzt, eine andere bietet einen PC-gesteuerten Einstellungstest an, in einer dritten geht es aber auch um die Farb- und Typberatung der potentiellen Ausbildungsplatzbewerber. So unterschiedlich die Stationen auch sein mögen, alle dienen dem gleichen Ziel: die Schüler fit zu machen für die Ausbildungsplatzsuche und ihren ersten Bewerbungsauftritt nach dem Mittleren Bildungsabschluss.

Für die Station „Vorstellungsgespräche“ konnten in diesem Jahr 23 Vertreter von insgesamt 17 Firmen bzw. Institutionen gewonnen werden. Waren es im Jahr 2008 lediglich 6 Firmen, mit denen im Planspiel kooperiert werden konnte, so darf nun nahezu von einer Verdreifachung der Teilnahmebereitschaft gesprochen werden. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für ihren Einsatz.

Mögen die Rahmenbedingungen dieses Vormittages auch simuliert sein, die Gespräche mit Entscheidungsträgern aus der freien Wirtschaft haben den Charakter reeller Vorstellungsgespräche, von denen an diesem Tag ca. neunzig geführt werden konnten. Die Schüler erhielten ein ehrliches Feed-back. Diese konstruktive Kritik soll den Schülern helfen, bei ihrer Bewerbung für einen Ausbildungsplatz, die spätestens bis zum Oktober 2013 erfolgen muss, persönliche Stärken herauszustellen und Fehler zu vermeiden.

Skilandheimaufenthalt in Südtirol

54 Schülerinnen und Schüler der drei Eingangsklassen des Beruflichen Gymnasiums verbrachten die erste Februarwoche im Skilandheim in Südtirol. Gemeinsam mit fünf verantwortlichen Lehrern und zwei Studenten als zusätzliche sportliche Betreuer auf der Piste bezogen die Schüler Quartier in der Skiregion Klausberg.

Mit dem Bus ging es am Donnerstagabend los und nach 9-stündiger Nachtfahrt konnte man am frühen Morgen in Steinhaus im „Haus Markus“ die Zimmer in Besitz nehmen. Am ersten Tag mussten zunächst die Ski- und Snowboardausrüstungen inklusive Helm für die Schüler ausgeliehen werden. Am Nachmittag ging es zum Eisstockschießen in das Eislaufstadion von St. Jakob. In diversen Mannschaftswettkämpfen mussten die Schüler sich letztendlich geschlagen geben und dem Lehrerteam den Sieg überlassen. Der Stimmung tat dies keinen Abbruch.

Am nächsten Tag wurden die Pisten der Skiregion erkundet. Von nun an wurde täglich zwischen 9 und 16 Uhr Ski- bzw. Snowboardunterricht erteilt. Da Sport an der frischen Luft und in 2000 Metern Höhe nicht nur hungrig, sondern auch müde macht, gestalteten sich die Abende und Nächte für das Betreuerenteam relativ ruhig. Am 8. Februar ging es dann wieder zurück in die Heimat und direkt in die Faschingsferien. Der Aufenthalt im Skilandheim kann durchaus als eines der herausragendsten Ereignisse innerhalb des Schuljahres betrachtet werden und hilft in besonderem Maße über das gemeinsame Erlebnis die Klassengemeinschaft zu stärken. Insofern werden sich sicher alle Schülerinnen und Schüler gerne an diese Woche im Schnee zurückerinnern.

Amtliche Bekanntmachungen

2. Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl 2013

Die 2. Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl findet am 25. März um 16 Uhr, im Rathaus, Ratszimmer (1. OG.), Marktplatz 2, statt. Auf der Tagesordnung steht die Feststellung des Wahlergebnisses.

Mitteilungen anderer Ämter

Landkreis Karlsruhe

Politikseminarreihe „Unser Landkreis braucht Frauen – Wir machen mit“

Freie Plätze für Auftaktveranstaltung
Auftakt der diesjährigen Vertiefungsreihe zum Politikseminar „Unser Landkreis braucht Frauen - Wir machen mit“ ist ein Gesprächsaustausch mit Kommunalpolitikerinnen. Die Veranstaltung fin-

det am Dienstag, 5. März um 19 Uhr im Landratsamt Karlsruhe statt. Unter der Überschrift „Mit Kommunalpolitikerinnen im Gespräch - Kreisrätinnen und Gemeinderätinnen berichten über ihre Erfahrungen“ können sich die Semiarbeitnehmerinnen Informationen aus erster Hand einholen. Für interessierte Gasthörerinnen sind noch Plätze frei. Hintergrund dieser Veranstaltungsreihe ist, Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen, da sie in den politischen Ent-

scheidungs-gremien nach wie vor stark unterrepräsentiert sind. Auf Anregung der Teilnehmerinnen des Politikseminars werden in diesem Jahr vier Seminarveranstaltungen angeboten mit der Zielsetzung die jeweiligen Themen aus den Veranstaltungen des vergangenen Jahres weiter zu vertiefen. Anmeldungen bei Astrid Stolz unter 0721/936-6029 oder gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de

Erstmals Kreisintegrationspreis ausgelobt

Ist der Landkreis Karlsruhe multikulturell? Dies lässt sich eindeutig bejahen, denn etwa 20 Prozent der Menschen im Landkreis Karlsruhe haben einen Migrationshintergrund. Vielfältige Initiativen unterstützen Migrantinnen und Migranten dabei, ihren Alltag zu meistern und im Landkreis Karlsruhe heimisch zu werden. Diese herausragende Integrationsarbeit würdigt der Landkreis Karlsruhe mit dem in diesem Jahr erstmalig ausgelobten Kreisintegrationspreis. Mit diesen Auszeichnungen sollen beispielhafte Projekte und die gute Integrationsarbeit von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Verbänden, Schulen und Unternehmen gewürdigt werden. Auch Kommunen können sich mit erfolgreichen integrativen Gesamtkonzepten bewerben. Der Preis ist mit 3.000 EURO dotiert. Verbände, Gemeinden und Unternehmen erhalten keine finanzielle Anerkennung. Bewerbungen und Vorschläge, die auch von Dritten eingereicht werden können, sind bis Dienstag, 30. April, an das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Grundsatz und Soziales, Geschäftsstelle Kreisintegrationspreis, Beiertheimer Allee 2, 76137 zu richten.

Weitere Informationen unter www.landkreis-karlsruhe.de oder bei Hedwig Schubert, Telefon 0721/9367711.

Wir gratulieren

22. Februar

Gleißle Ingeborg Helene, Im Ferning 46
85 Jahre
Haist Erich Ludwig, Pappelweg 39
80 Jahre

23. Februar

Speck Margret Helene, Bernhardsstr. 1
80 Jahre

24. Februar

Hirsch Elisabeth, Middelkerker Str. 4
90 Jahre
Knopf Hildegard Dora, Kiefernweg 21
85 Jahre

25. Februar

Dr. Tron Esther Luise, Hußstr. 5
85 Jahre
Brotz Werner Kurt, Schumacherstr. 19
80 Jahre

26. Februar

Eckerle Lothar, Goethestr. 24
80 Jahre

27. Februar

Möhle Hermann, Irenicusstraße 24
90 Jahre
Heck Willi, Pappelweg 33
80 Jahre
Pukowski Helga, Hohewiesenstr. 12
80 Jahre



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle als

Planungsamtsleiter/in

zu besetzen. Der aktuelle Stelleninhaber tritt Anfang 2014 in den Ruhestand ein. Eine zeitliche Überschneidung ist ausdrücklich beabsichtigt und Voraussetzung.

Dem Stadtplanungsamt obliegt die Aufgabe der städtebaulichen Entwicklung Ettlingens. Das Spektrum geht von der Rahmen setzenden Ebene der Raumplanung bis hin zur verbindlichen Ebene der Bauleitplanung. Die Erstellung von Entwicklungskonzepten mit Zielen in unterschiedlichen Bereichen ist Aufgabe des Amtes, ebenso die maßgebliche Mitwirkung an der Gestaltung der jetzigen und künftigen Stadt.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a.

- Leitung des Planungsamtes mit Führung von neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Konzepte und Strategien für die Stadtentwicklung
- Koordination der Bebauungsplanung und Flächennutzungsplanung
- Raumordnung, überörtliche Planungen
- Vertretung von Planungen und Konzepten in politischen Gremien, gegenüber der Öffentlichkeit sowie externen Stellen
- Planerische Koordination besonderer Projekte

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit, die über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Stadtplanung, Städtebau, Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Städtebau verfügt. Von Vorteil ist die Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst.

Fundierte Kenntnisse in den genannten Gebieten sowie im kommunalen Planungsrecht, einschlägige mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung, Kommunikationsfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement und Belastbarkeit werden erwartet.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des öffentlichen Dienstes. Eine Stelle der Besoldungsgruppe A 15 LBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD steht zur Verfügung. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Die Große Kreisstadt Ettlingen (ca. 39.000 Einwohner) ist Mittelzentrum und liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord). Ettlingen grenzt südlich an das Oberzentrum Karlsruhe an, verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breit gefächerten kulturellen Angebot. Sämtliche Schularten befinden sich am Ort.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15. März 2013 an die Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen. Nähere Auskünfte erhalten sie gerne unter Telefon 07243/101-386 (Herr Müller, Planungsamt).

Ettlingen

28. Februar

Wolf Martha Sofie, Scheffelstr. 32
80 Jahre

Diamantene Hochzeit

feiern am 27. Februar die Eheleute
Strenzel, Aloisia und Horst Heinz,
Beierbachstr. 3

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis
zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und
Sonntagen sowie an den gesetzlichen
Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des
folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für
Sprechstunden und Hausbesuche unter
Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-
dern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf
der Rückseite der Kinderklinik), Karls-
ruhe, montags, dienstags, donnerstags
19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr,
freitags und an Vorabenden von Feiertag-
en 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage
von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12
Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über
0721 19222 zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransporte:
Rettungswagen und Rettungsdienst des
DRK sind Tag und Nacht unter 19222
zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Mon-
tag, 24 Uhr
für Großtiere Dr. Dittus, Lauschiger Weg
2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721 886141, mobil
0172 7246866

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr
und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt,
Apotheke Singen, Goethering 141,
Tel. 07232 70580, Singen

Freitag, 22. Februar

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
Tel. 07243 56530, Busenbach

Samstag, 23. Februar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Tel. 160 18, Kernstadt,
Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63,
Tel. 07240 942300, Söllingen

Sonntag 24. Februar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt,
Bockstalapotheke, Bockstalstraße 10A,
Tel. 07240 1502, Kleinsteinbach

Montag, 25. Februar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
Tel. 07202 2185, Langensteinbach

Dienstag, 26. Februar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier,
CentraVita-Apotheke, Kurpromenade
1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb,
St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße
78, Tel. 07203 304, Walzbachtal

Mittwoch, 27. Februar

Bären-Apotheke, Brückstraße 5,
Tel. 0721 460707, Berghausen,
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Donnerstag, 28. Februar

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,
Tel. 2 98 45, Spessart,
Heynlin-Apotheke, Königsbacher Stra-
ße 26, Tel. 07232 311136, Königsbach-
Stein

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,
Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon
0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von
18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch
an Wochenenden, Anrufbeantworter ein-
geschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon
0180 5519200

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Birgit Hasselbach, Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,
Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des Ca-
ritasverbandes** für den Landkreis Karls-
ruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lo-
renz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der
Suchtberatung der agj, Rohrackerweg
22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen,
Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline 07243
938664 Kabel Baden-Württemberg Tel.
01805 888150 oder 0800 858590050
(kostenlos)

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsru-
he** im Begegnungszentrum am Klös-
terle, Klostersgasse 1, Beratung rund
um die Versorgung im Alter und Pfle-
ge, Ansprechpartnerin Sabrina Menze,
07243-101-546, Mobil 0160 7077566,
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de, www.landratsamt-
karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-
Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13
Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag
10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 5779-12, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, R,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480
AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen bei der AWO, Im Ferning 8a, Telefon 07243 13140.

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband Ettlingen, und des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515130

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz
Auskunft und Anmeldung
07051 5862233

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Middelkerker Straße 2, 07243 715434, Fax: 07243 715436,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 23., und Sonntag, 24. Februar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe; 18 Uhr Besinnung zur Fastenzeit

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Samstag 16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Freitag 10 Uhr Tag der Kranken in unserer Seelsorgeeinheit Messe mit Erteilung der Krankensalbung
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweiler
Sonntag 11 Uhr Kinderkirche – beginnend mit der Sonntagmesse, 11 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweiler
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeyer

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeyer; 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen; 19 Uhr 8. Serenadenkonzert in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Waltraud App; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Rosenberg, Gemeindediakon Samlenski

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Johanneskirche, Pfarrer A. Heitmann-Kü, 10 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Jugendgottesdienst des Bezirks KA I durch den Bezirksältesten Furrer

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag, 24. Februar, 12 Uhr Fastenessen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 26. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Karneval in Venedig - Carnevale di Venezia“; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Ghandi oder doch meine Mutter“, Von Vorbildern und Wegbegleitern im Leben. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch, 27. Februar, 20 Uhr Bibelkreis Feldmann-Leben

Donnerstag, 28. Februar, 20 Uhr Kath. Frauengemeinschaft - kfd - Herz Jesu: Religiöser Gesprächsabend in der Fastenzeit mit meditativen Impulsen

Pfarrei St. Martin

Freitag, 22. Februar, 18:30 Uhr Jugendcafé

Dienstag, 26. Februar, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im

Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken. Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Donnerstag, 28. Februar, 19:30 Uhr Exerzitien im Alltag

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 24. Februar, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 25. Februar, 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „A wie Apfel“, Vortrag von Dr. Bernhard Adam; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe; 19 Uhr Treffen des Arbeitskreises Asyl Ettlingen-West

Dienstag, 26. Februar, 15 Uhr Spielesachmittag für Asylkinder

Mittwoch, 27. Februar, 20 Uhr Vorbereitung Ökumenisches Gemeindefest

Luthergemeinde

Donnerstag, 21. Februar 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Abendtreff: Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen. Begegnungsreise ins Weltgebetstagsland Frankreich.

Mittwoch, 27. Februar 18 Uhr Gemeindehaus Liebfrauen Frauenkreis: Soweit die Füße tragen, mit Frau Krahn auf dem Jakobsweg 2011, 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Chor, 20 Uhr: Ökumenisches Podium zum Ende der Amtszeit Papst Benedikt XVI., mit Pfarrer Dr. Merz, Pater Cemus SJ, Pfarrer Dr. Maaßen, Staatsminister a.D. Dr. Vetter, Michaelsaal Bruchhausen (Frühlingsstraße).

Donnerstag, 28. Februar 19.30 Uhr Gemeindegottesdienst Liebfrauen Männerkreis: Die bekennende Kirche im 3. Reich, Vortrag von Kirchenrat i.R. Weingärtner, Einführung Pfarrer Dr. Maaßen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Die Geschichte vom barmherzigen Samariter

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung

Miteinander Gottesdienst feiern, singen, beten und erleben, wie gut es ist, dass wir alle zusammen gehören! Das möchten wir am **Samstag, 23. Februar, um 16 Uhr** in der **Liebfrauenkirche Ettlingen-West (Lindenweg 2)** gemeinsam tun. Dazu sind **alle** ganz herzlich eingeladen! Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der „**RUCK ZUCK Band**“ aus Pforzheim.

Pasta-Essen

Nach dem Gottesdienst laden wir alle ein zum gemeinsamen **Pasta-Essen**. Spenden, die beim Essen eingehen, kommen unserem MISEREOR-Projekt in Burkina Faso zugute. Bitte anmelden unter: pfarramt.herz-jesu@kath-ettlingen-stadt.de oder Tel.: (07243) 71 63 31.

Fastenessen des

Peru-Partnerschaftskreises

Am 24. Februar findet wieder unser Fastenessen nach dem Gottesdienst ab 12 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu statt. Die Frauen aus unserer Partnergemeinde berichteten kürzlich von einem jungen Mann, welcher einen Unfall mit einer Waffe hatte. Sein Gesicht muss rekonstruiert werden. „Accion Social“, die Gruppe, die in unserer Partnergemeinde Sozialarbeit macht, möchte ihm helfen. Dazu benötigen sie unsere finanzielle Unterstützung. Den Erlös des Fastenessens werden wir daher an die Gruppe „Accion Social“ überweisen. Wir freuen uns daher auf regen Besuch.

Linsen und Spätzle stehen an diesem Sonntag auf dem Speiseplan. Wie immer gibt es danach selbst gebackenen Kuchen. Mit Ihrer Kuchenspende bereichern Sie unser Kuchenbuffet. Außerdem zeigen wir Ihnen die schönsten Fotos vom Besuch von Ana, Aurora und Berenice im letzten Jahr.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN,

FREITAG, 1. März

Thema: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“

Wie an jedem ersten Freitag im März feiert die Welt in diesem Jahr am 1. März in über 170 Ländern den Weltgebets-tag der Frauen. Die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen steht unter dem allgemeinen Motto „Informiertes Beten und betendes Handeln“. Diesem Leitsatz folgend wird die Gottesdienstordnung in jedem Jahr von einem anderen Land ausgerichtet. Dies bietet den Teilnehmerinnen die Chance, viel über

das jeweilige Weltgebetstagsland zu erfahren: über seine Geschichte, Geografie, Kultur sowie insbesondere über die Situation der Frauen im Land. Frauen finden weltweit und über konfessionelle Grenzen hinweg zueinander - zum gemeinsamen Gebet und Feiern.

In diesem Jahr steht Frankreich im Blickpunkt des Weltgebetstages. Die Lieder und Gebete für den Gottesdienst wurden in diesem Jahr von Frauen aus unserem Nachbarland gestaltet. Bereits 1929 wurde in methodistischen und lutherischen Gemeinden im Elsass der Weltgebetstag gefeiert, später auch in der Heilsarmee. Ab den 1960er Jahren breitet sich die Bewegung aus. Weitere Konfessionen wie z.B. die reformierte und die römisch-katholische kommen hinzu. Der Weltgebetstag belebt die Ökumene in Frankreich, wo Staat und Religionsgemeinschaft streng getrennt sind. Nach Schätzungen gehören 62% der Bevölkerung der römisch-katholischen, 2% der protestantischen Kirche an, 1% sind jüdischen, 6% muslimischen Glaubens, 1% Buddhistinnen und 27% bezeichnen sich als nicht religiös.

„Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“ so lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages. Die Künstlerin Anne-Lise Hammann Jeannot hat das farbenfrohe Titelbild gestaltet. Mit seiner Dynamik in Farben und Formen passt es zu den Grundfragen des Gottesdienstes: Wie kann jede und jeder einzelne von uns zu einer Kultur des Willkommens beitragen? Wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingungen so, dass alle, unabhängig von ihrer Herkunft, wahrgenommen, respektiert und willkommen sind - überall auf der Welt! In Ettlingen Stadt wird der Weltgebetstag in diesem Jahr von Frauen der Liebfrauenkirche vorbereitet und durchgeführt. Am Freitag, 1. März, um 18:30 Uhr findet in der Liebfrauenkirche der gemeinsame Gottesdienst statt. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher/innen zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal eingeladen.

Weitere Gottesdienste sind um 15 Uhr im Albert-Stehlin-Haus, und um 17 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Einladung!

Wir sind Papst... Wir sind Mensch...

so der Titel der Bildzeitung zur Ankündigung von Papst Benedikt XVI. sein Dienstant aufzugeben.

Wir möchten als Seelsorgeeinheit dieses epochale Geschehen dementsprechend würdigen und laden deshalb am

Mittwoch, 27. Februar 2013 um 19 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst nach St. Josef, Bruchhausen ein.

In diesem Gottesdienst danken wir Gott für das Geschenk des großen Papstes Benedikt XVI.

Anschließend laden wir zu einem Gesprächs- und Informationsabend zum Thema: Papstrücktritt um 20 Uhr in den Michaelsaal ein.

Gesprächsteilnehmer:
Pfarrer Dr. Maaßen, Luthergemeinde
Prof. Dr. Richard Cemus, Rom
Pfarrer Dr. Roland Merz
Pfarrer Hugo Spinner

Luthergemeinde

8. Serenadenkonzert

Am Sonntag, 24. Februar findet in der Kleinen Kirche um 19 Uhr das 8. Serenadenkonzert statt.

Dem schönen Raum in der Kleinen Kirche entsprechend werden Werke von Hildegard von Bingen, Heinrich Schütz und Orgelwerke des Frühbarocks aufgeführt. Die Ausführenden sind Dorothea Rieger (Freiburg), Sopran und Bruno Hamm (Ettlingen), Orgel.

Die lyrische Sopranistin Dorothea Rieger studierte in Stuttgart im Leistungsfach Gesang. Ihr Repertoire reicht von mittelalterlicher Musik über Oper, Operette und Musical. Jedoch liegt ihr Schwerpunkt bei der Kirchenmusik. Kantor Bruno Hamm ist als Kantor und Organist der Herz-Jesu-Kirche durch seine zahlreichen und vielfältigen Konzerte bestens bekannt.

In diesem Konzert ist das neu eingebaute Subbass-Register der Orgel erstmals zu hören.

Tanznachmittag

Die Luthergemeinde lädt ein: Frauen verschiedener Kulturen begegnen sich im Tanz...mal besinnlich, mal beschwingt-heiter.. Tanzleitung: Ursula Weber, Ettlingen.

Am 22. Februar von 16-17.30 Uhr im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West. Für Kleinkindbetreuung (bis ca. 4 Jahre) ist gesorgt.

Weitere Informationen bei Gemeindediakonin Karin Rheinschmidt, Tel. 939035

Paulusgemeinde

Frauengesprächskreis - Ausstellungsbesuch

Einladung zum Ausstellungsbesuch am Donnerstag, 14. März im „Hotel am Kurpark“ in Bad Herrenalb, Kurpromenade 23/1. Zu sehen ist eine Engel-Ausstellung mit Originalgrafiken von Chagall, Dix, Grieshaber und anderen. Nach einer Kaffeepause Vortrag mit Bildern über das Thema: „Schutzengel Gottes – sie bewahren und trösten, sie kämpfen und geben Halt“

Abfahrt: Ettlingen Wasen 14.09 Uhr

Führung: 14.45 Uhr

Heimfahrt: 17.04/17.44/18.04 Uhr

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit die Bilder in Ruhe noch einmal anzuschauen.

Anmeldung bis Montag, 25. Februar unter Tel. 35 87 065

Gebetskreis

bei Familie Franzki, A.-v.-Droste-Hülshoff-Weg 9 um 20 Uhr.

Freie evangelische Gemeinde

Einladung zum Filmnachmittag „Nelson Mandela“

Mittwoch, 27. Februar – 14:30 Uhr, Freie evangelische Gemeinde, Dieselstraße 52

Nelson Mandela ist ein ehemaliger Anti-Apartheid-Kämpfer Südafrikas. Er war von 1994 bis 1999 der erste schwarze Präsident des Landes. Er gilt neben Martin Luther King als wichtigster Vertreter im Kampf gegen die weltweite Unterdrückung der Schwarzen.

Eintritt frei!

Hospizgruppe Ettlingen

Hospiz-Treff

Der nächste Hospiz-Treff findet am Mittwoch, 27. Februar, um 18 Uhr, in der „Scheune“ des Diakonischen Werks, Pforzheimer Str. 31, statt.

Der Leitgedanke für dieses Jahr lautet ebenfalls: „Es ist kein bequemer Weg, der von der Erde zu den Sternen führt“. Seneca.

Er ist für alle Interessierten offen und bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch für Menschen, die offene Fragen zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ haben, die sich einfach mal über das hospizliche Denken und Tun informieren möchten.

Ansprechpartnerin ist Otti Vielsäcker, Hospizdienst Ettlingen.

Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen Hospizdienst, Pforzheimer Straße 31, 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 29. Dezember, Mi-So: 11 - 18 Uhr Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur, Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Museum Schloss

10. März, Mi-So: 11 - 18 Uhr Wilhelm Loth und Käthe Kollwitz Städtische Galerie 2. OG Museum Schloss

bis 17. März Mi-Sa: 15 - 18 Uhr, So: 11 - 18 Uhr Gustav Kluge - Post aus Laatzten Eintritt frei! Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 22. Februar

10.30 Uhr **Michael Kohlhaas** Die Badische Landesbühne zeigt, in der Stadthalle, Heinrich von Kleists Novelle in einer eigenen Bühnenfassung VVK: 7,-/10,- €

TK: 8,-/11,- € Familienkarte (2 Erw., 2 Kinder): VVK: 30,- €, TK: 34,- € Schüler/innen in der Gruppe: 5,- €, Begleitperson ist frei. Karten: Stadtinfo 101-380, Kultur- und Sportamt Stadthalle ab 20.30 Uhr **LIVE im ZELT - Seán Treacy unplugged** Live & unplugged UKB: 5 €. Bei allen Live Musik Veranstaltungen (Tickets auch im VVK) WaTT's Brasserie & Cocktailbar

Fr, 22. bis So, 24. Februar **Literatur, Kabarett und Musik: Mundartkunst aus Franken, Schwaben, aus der Pfalz, dem Alemannischen und dem Elsass**

Fr: 20 Uhr: Fitzgerald Kusz - Gerhard Falkner - Wolfgang Buck (VVK 10,50 €/9 €), Sa: 20 Uhr: Stefan Pflaum - Hanspeter Wieland - Dieter Adrion alias Johann Martin Enderle - Duo Semsagreblesler, (VVK 10,50 €/9 €) So: 11 Uhr: René Egles - Ute Zimmermann - Martina Gemmar (VVK 10,50 €/9 €), (Festivalpaket: 3 Veranstaltungen zum Preis von 2) Karten: Stadtinfo 07243 101-380 Kultur- und Sportamt Eperneysaal/Schloss

Samstag, 23. Februar

10.30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern mit Rosina Reimann und Julia Richter. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

18.00 Uhr **Jugendkreis** Treffen für junge Leute im Alter von 13 - 18 Jahren. Christliche Gemeinde Zepelinstraße 3, 19 Uhr Die Welle - PREMIERE Eigeninszenierung. Nach dem Roman von Morton Rhue. Bearbeitung und Regie: Ute Merz, Jugendensemble "Arcobaleno" der kleinen Bühne. Preise: 10 €/6 € (erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte (ab 70 %) Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 oder in der Abraxas Buchhandlung 07243 31511, kleine Bühne Schleinkofer-/Ecke Goethestraße, Weiterer Termin: 24. Februar, 18 Uhr

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr **100. Vereinsgeburtstag** TSV Ettlingen Clubraum beim St. Augustinusheim

11 Uhr **Reindeers** Frühschoppen im Vogel-Haus-Bräu Eintritt frei!

15 Uhr **Sonntag Kreativ - Käthe Kollwitz - mit Skizzenblock und Kohlestift** Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene Eintritt plus 3 €, Museum

Dienstag, 26. Februar

9.30 Uhr **Frauenkreis/-Frühstück** Regelmäßiges Frauenfrühstück mit unterschiedlichen biblischen Themen. Christliche Gemeinde Zepelinstraße 3,

9.30 Uhr **Carneval in Venedig** Vortrag Referent: Rolf Goosmann, Fotograf, Bad Bergzabern. Informationen und Anmeldung: Marion Winheller: 07243 5148300 marion.winheller@web.de. Bildungswerk, Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 27. Februar

9 Uhr **Hineinschnuppern in den Fernsehproduktionsbetrieb des SWR** Morgens durch die Lichtentaler-Allee, hinauf zum SWR-Sender, Abfahrt Ettlingen

Stadt: 9.08 Uhr Karlsruhe Altbahnhof: 9.36 Uhr. Organisation: Helga Grawe Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

20 Uhr **Klavierabend mit Ji-Yeong Mun Preisträgerin des** Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten, Asamsaal, Schloss. Karten in der Stadtinformation, Tel. 101-380

20 Uhr **Rente - ein "spannendes" Thema für Jung und Alt - von und mit Rechtsanwältin Elke Gunter**

Netzwerk Weierer Scheune mit Rechtsanwältin Elke Gunter, Unkostenbeitrag: 3 €. Tel. 07243 949594

www.netzwerk-weierer-scheune.de. Morgenstr. 24a, Ettlingenweier

20 Uhr **Dia - Multivisionsshow: "Nepal - Über Land und über Berge"** Thomas Bäumel - AV-Mediendesign Aula des Eichendorff-Gymnasiums

Donnerstag, 28. Februar

15.30 Uhr **Blutspendeaktion**

Für alle Gesunde ab 18 Jahre bis 71 Jahre, Erstspender bis 65 Jahre. Spendeschluss für Erstspender ist 19 Uhr DRK Ettlingen DRK-Haus Ettlingen beim Festplatz

19.30 Uhr **Vortrag: Welche Möglichkeiten bestehen, um mit schweren Belastungssituationen umzugehen?**

Ressourcenorientiertes Arbeiten für Angehörige, Patienten und Mitarbeiter in der Pflege. Dr. Elisabeth Görlich - Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychomedizinische Therapie, Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten. Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt. Förderverein Hospiz, Scheune der Diakonie

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle:

Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachso) beim TSV 1907 Schöllbronn 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36.

Homepage www.netzwerk-ettlingen.de Arbeitskreis

"Demenzfreundliches Ettlingen":

jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Parteiveranstaltungen

Senioren-Union

Lichtbildervortrag über Israel

Über das Land Israel, **Geschichte, Politik, Religion**, berichtet Bernd Bistriz, Architekt aus Rheinstetten, mit Lichtbildervortrag am Dienstag, 5. März, um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information! Frühstück gibt's auch.....